

Volksdorfer Zeitung

Offizielles Mitglieder-Organ des
Bürgervereins Walddörfer e.V.



Radrennen

Großer Preis von Volksdorf



TRADITION

**45. Stadtteilfest
5.-7. September**



AUSSTELLUNG

**Kunstspuren
im Maetzelhaus**



ENGAGEMENT

**Spendenlauf
für Hospizarbeit**

Weil zu Hause überall sein kann...



1 Wellingsbüttel – Einfamilienhaus auf parkähnlichem Grundstück, Bj. 1960, 1990 modernisiert und erweitert, ca. 225 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, hochwertige Ausstattung, hohe Decken, Kamin, Vollkeller mit Whirlpool und Sauna, ca. 2.483 m² Grundstück mit Naturteich, V, 236,6 kWh/(m²a), Kl. G, Gas, KP: 1.990.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

2 Wohldorf-Ohlstedt – Charmante Rotklinkervilla, Bj. 1907, 1990 saniert, erweitert 1994, ca. 335 m² Wohnfläche, 9 Zimmer, originale Stilelemente, u. a. Fischgrät-Eichenparkett, hohe Decken, Vollkeller, ca. 1.264 m² Grundstück, Garage, Carport, B, 171,9 kWh/(m²a), Kl. F, Gas, KP: 2.350.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

3 Sasel – Grundstück in familienfreundlicher Lage, Grundstück mit ca. 913 m², bebaubar nach §34 BauGB mit vsl. einer GRZ von 0,2 und der Möglichkeit von 2 WE, der Baustufenplan weist W10 aus, leichte Hanglage im hinteren Bereich, Abrisskosten der Altsubstanz sind vom Käufer zu tragen, Kaufpreis: 690.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

4 Poppenbüttel – Grundstück in begehrter Lage, ca. 1.169 m² Grundstück mit ca. 68 m Tiefe, ideal für ein großzügiges Einfamilienhaus oder eine Kombination aus vorder- und rückwärtiger Bebauung, der Baustufenplan weist W10 aus, die Abrisskosten der Altsubstanz sind vom Käufer zu tragen, Kaufpreis: 845.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

DAHLER Hamburg Alstertal
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
T 040 53 05 43 0 E alstertal@dahler.com
dahler.com/alstertal

4 Frischzellenkur

Orgel wird generalsaniert

5 Engagement

2.000km für Spendenlauf

6 Musik, Musik, Musik

KunstKate mit neuem Programm

9 Sommer-Highlights

Bühne, Butter und Erntekrone

10 Flexibles Flimmern

20er Jahre im Stummfilm

11 Buchtipps

„Die Geschichte des Klangs“

12 Bauvorhaben

Behördengebaren

14 Bewegung

Sportlich auf dem Stadtteilstest

16 Stadtteilstest

Buntes Programm

18 Radrennen

Großer Preis von Volksdorf

21 Suchen und Finden

Private Kleinanzeigen

22 Kulturkreis

Krisenzeiten und Lebensfreuden

24 Erleben

Das neue Kino-Programm

25 Gemeinsamkeit

Neues vom Bürgerverein

28 Chance für Talente

Volksdorfer Schachchecke # 45

30 Wertvoll

Kunstspuren stellen aus

31 Bürgerservice

Neulichs im Dorf



Liebe Leser,

die Hamburger Schulferien klingen aus – der Alltag hat uns wieder. Aber Lange- weile kommt bestimmt nicht auf, denn vom 5. bis 7. September feiern wir unser

traditionelles Stadtteilstest! Im Dorf erwarten uns wieder zahl- reiche Schausteller und Fahrgeschäfte, dazu jede Menge kuli- narische Genüsse. Das Team des Walddorfer Sportvereins lädt mit sportlichen Angeboten, Mitmachaktionen und Tanzvor- führungen ein. Und auf der Showbühne sorgen verschiede- ne Live-Bands für die richtige Stimmung.

Am Sonnabend präsentieren sich auf der „Meile der Verei- ne“ viele Institutionen – natürlich ist auch der Bürgerverein mit dabei. Samstagabend verwandelt sich dann das Wochen- markt-Areal am U-Bahnhof in ein Freiluftkino: Der Förderver- ein KORALLE lädt zum Open-Air-Kino ein. Stühle und Pick- nickkorb bitte selbst mitbringen – der Eintritt ist frei!

Das große Finale folgt am Sonntag, 7. September: Das span- nende Radrennen um den „Großen Preis von Volksdorf“ lockt wie immer Fahrerinnen und Fahrer aus dem In- und Ausland an – ein echtes Highlight zum Abschluss der Festtage.

Und auch jenseits des Stadtteilstestes ist bei uns jede Men- ge los: Das Museumsdorf zeigt sich attraktiver denn je, und in der KunstKate sowie beim Kulturkreis warten abwechslungs- reiche Programme mit Live-Musik, Vorträgen und Konzerten.

Freuen wir uns also gemeinsam auf ein erlebnisreiches Wo- chenende, auf hoffentlich spätsommerlich schönes Wetter – und auf all das, was unseren Stadtteil so lebendig und beson- ders macht.

Ich grüße Sie recht herzlich,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

” Wenn Sie glücklich sein möchten, setzen Sie sich ein Ziel, das Ihre Gedanken beherrscht, Ihre Energie befreit und Ihre Hoffnungen anregt.

Andrew Carnegie

IMPRESSUM
www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / jthies@thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vor- heriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorar- verpflichtungen noch Haftung.



Volksdorfer Zeitung

Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
@volksdorferzeitung



ST.GABRIEL Die Königin der Instrumente erhält Frischzellenkur

Die Orgel in St. Gabriel, Sorenremen 16, ist in die Jahre gekommen. Das Instrument (von der Berliner Orgelbauwerkstatt Karl Schuke) wurde vor mehr als 50 Jahren gebaut und am 19. Dezember 1971 eingeweiht. Nun steht eine Generalsanierung an. Das erfordert viel Geld. Umso dankbarer war die Gemeinde, als am Sonntag, 27. Juli, eine Repräsentantin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) einen Scheck über 10.000 € für die Renovie-

rung überreichte. Die Orgel ist nicht nur für die Gestaltung der Gottesdienste ein essenzielles Werkzeug, sie begeistert darüber hinaus bei Konzerten und Veranstaltungen mit ihrem einzigartigen Klang und dient auch dem Orgelunterricht. St. Gabriel gehört zu den über 60 Denkmalen, die die DSD (die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiert), dank Spenden, der Erträge ihrer Treuhandstiftungen sowie der Mittel der GlücksSpirale allein in Hamburg fördern konnte.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei	110
Polizeikommissariat 35	
Wentzelplatz 1	428 65 -3510
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
Apotheken-Notfalldienst	22 833
Bereitschaftsdienst der Kassen-ärztlichen Vereinigung	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18 (Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0
Tierärztl. Notdienst	43 43 79
Tropenkrankheiten	31 28 51
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116
Fundbüro	428 11 35 01
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76

Behörden in Hamburg	115
HVV-Fahrplanauskunft	1 94 49
Wasserwerke	78 19 51
Vattenfall	0800 / 143 94 39
Weißer Ring	116 006
Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
Kinderschutzbund	491 00 07
Pro Familia	34 11 10
Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Vätertelefon	31 76 83 13
CARITAS	280 14 00
Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Anonyme Alkoholiker und Angehörige	0157 86 24 29 80
Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstraßverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

SPENDENLAUF UM DIE HORST

Fast 2000 Kilometer für das Hospiz

Bei strahlendem Sonnenschein umrundeten rund 300 Schülerinnen und Schüler des Walddorfer-Gymnasiums den idyllischen See „Horst“ in Volksdorf – und legten gemeinsam beinahe 2000 Kilometer zurück (das entspricht etwa der Strecke von Hamburg bis Lissabon). Anlass war ein großer Spendenlauf zugunsten des Diakonie Hospiz Volksdorf, das Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet und sich dabei sehr über lokale Unterstützung freut.



Hinter dem Spendenlauf stand ein besonderes Trio aus der Oberstufe: Janne, Theo und Fritz.

Aus Lauf-Leidenschaft wird Engagement für Andere

Hinter dem Spendenlauf stand ein besonderes Trio aus der Oberstufe: Fritz Deutsch, Janne Gutschmidt und Theo Stuhmann, die alle drei selbst leidenschaftliche Läufer sind. Ihre Begeisterung für den Sport brachte sie auf die Idee, eine Aktion zu starten, die Bewegung mit einer anderen ihrer gemeinsamengroßen Leidenschaften, dem sozialen Engagement, verbindet. Gemeinsam übernahmen sie die gesamte Organisation des Laufs rund um die Horst, koordinierten Planung, Aufbau und Ablauf – und sorgten dafür, dass alles reibungs-

los funktionierte. Unterstützt wurden sie von vielen helfenden Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, die unter anderem jeweils die einzelnen teilnehmenden Klassen, die Streckenposten zur Beaufsichtigung der Laufstrecke, die Stempelstation zum Zählen der gelaufenen Runden und das Orga-Zelt betreuten. Ihr Einsatz machte die Durchführung in dieser Form erst möglich. Auch für Verpflegung war gesorgt; unter anderem mit Unterstützung des Frischemarkt Simon, welcher Obst spendierte. Als kleines Dankeschön erhielten besonders engagierte Läuferinnen und Läufer Preise, die von lokalen Partnern

wie der Buchhandlung Ida von Behr, dem Walddorfer Sportverein, dem Zweiradhaus Ehrig, dem Restaurant Le Quán und dem Blumengeschäft Blooming gestiftet wurden.

Perfektes Wetter – beeindruckende Leistung

Trotz anfänglich pessimistischer Wettervorhersage blieb es trocken, und die Temperaturen waren ideal zum Laufen. Nach Startschuss um 8:30 Uhr gaben die in Klassen versetzt startenden Teilnehmenden alles; Viele liefen deutlich mehr Runden, als sie sich selbst zugetraut hatten. Um Punkt 12 Uhr wurde schließlich die letzte Stempel-

karte abgegeben – ein rundum gelungener Vormittag.

Ein starkes Zeichen für Solidarität

Mit fast 2.000 Kilometern auf dem Tacho und einer großzügigen Spende an das Hospiz war der Spendenlauf des Walddorfer-Gymnasiums ein voller Erfolg – sportlich, organisatorisch und menschlich. Das Hospiz in Volksdorf darf sich über die Unterstützung der Schulgemeinschaft freuen – und vielleicht drehen Fritz, Theo und Janne im nächsten Jahr schon wieder ihre Runden – mit diesmal noch mehr Läuferinnen, Läufern und Spenden...

...wie im Urlaub!

IMMER FRISCH ... IMMER FREUNDLICH ... WILLKOMMEN!

Simon
Frischemarkt · Weiße Rose

Zum Beispiel:

- El Picaro, 3 Monate im Betonbehälter gereift
- El Recio, 14 Monate in gebrauchten franz. Eichenfässern gereift
- El Viejo, 16 Monate in neuen franz. Eichenfässern gereift

Alle 3 Weine sind 100% Tempranillo Trauben, charakterlich stark im Geschmack und aus der Weinschmiede Matsu.

Erleben Sie uns.

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 16:00 Uhr

Anja und Heiko Böhmmermann Handels GmbH · Weiße Rose 1 · 22359 Hamburg · T. 040 241 899 0 · info@frischemarkt-weisserose.de

Auch ohne Alkohol:
13 Sektsorten,
16 Weinsorten
und etliche andere
Alkoholalternativen,
unter anderem:
Gin, Rum,
Lemoncello, ...



Boogie Woogie Twins

Die KunstKate im September Musik, Musik, Musik

➤ Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Hof der KunstKate beim Open Air Konzert am 10. August. Über 100 Besucher genossen bei strahlendem Sonnenschein Blues und Boogie vom Feinsten mit Abi Wallenstein und Günther Brackmann. Ein Highlight war auch die musikalische Einlage mit den Blues & Boogie Twins. Die liebenswerten jungen Pianisten überzeugten mit Talent und Charme – kein Wunder, dass die Hälfte der Tickets für Ihr Konzert am 17. September mit Torsten Zwingenberger bereits verkauft sind. Das Programm der kommenden Wochen bietet Traditionelles aber auch Raum für Musiker, deren Stilrichtung den Stammbesuchern nicht „auf Anhieb“ vertraut ist.

Sonntag, 24. August, 15 Uhr
Jawbone

➤ Eine Handvoll hervorragender Hamburger Musiker hat sich zusammengefunden, um die alten Klangwelten der amerikanischen Urmusik neu zu ergründen. Die fünf Musiker verbinden gekonnt Elemente aus Bluegrass, Folk und Blues. Die ausdrucksstarken Songs werden perfekt untermalt von erstklassigem Harmoniegesang.

Freitag, 29. August, 20 Uhr
Liederjan auf Jubiläumstour

➤ In einer Welt, in der man Musik meist bestimmten Kategorien zuordnen kann, fällt Liederjan aus dem Rahmen. Sind die drei kreativen Nordlichter Folksänger, Liedermacher, En-

tertainer oder gar Komödianten? Die Schubladen bleiben zu, denn die Antwort lautet: von allem etwas. Jörg Ermisch, Hanne Balzer und Philip Omlor verrühren ungeniert die unterschiedlichsten musikalischen Zutaten und servieren überraschende Kreationen. Jeder dieser klingenden Cocktails ist stilistisch ein Unikat. Das liegt auch an dem ausgefeiltem, astreinen Satzgesang und der Vielfalt an Instrumenten.

Samstag, 30. August, 20 Uhr
„Noites Cariocas“
Eine musikalische Reise nach Rio de Janeiro

➤ Thomas l'Etienne (Klarinette/Tenorsaxofon) gilt als einer der herausragenden europäischen Vertreter der New Orleans

Musik. Jedes Jahr verbringt er 3-4 Monate in Rio de Janeiro, wo er regelmäßig auftritt und von den Musikern liebevoll der „Hamburgues de Nova Orleans“, der „Hamburger aus New Orleans“ genannt wird.

Seit vielen Jahren ist die brasilianische Flötistin Mariana Imbassahy fester Bestandteil der Musikszene Rio de Janeiros. Mehr und mehr konzentriert sie sich auf den Choro, die bedeutendste brasilianische Instrumental-Musik. Thomas lernte sie vor 10 Jahren in Rio kennen. Seitdem hat das europäische Publikum häufiger die Möglichkeit, die Flötistin live zu erleben. Ein ganz besonderes Konzert erwartet die Besucher in diesem Jahr: Im Rahmen seiner Europa-Tour wird der herausragende Bandolinist Iago Nogueira aus Sao Paulo in der KunstKate zu Gast sein – ein ganz besonderes Geschenk an das Volksdorfer Publikum. Begleitet werden die Drei durch Nikolai Voigt (siebensaitige Gitarre und der Ausnahmemusikerin Kateryna Ostrovska (Cavaquinho und Gesang), dazu in Doppelbesetzung am Pandeiro Roman Sielert und Finn Knittermeier (Pandeiro und Perkussion).

Die Perkussionsabteilung ist zu diesem besonderen Anlass gleich doppelt besetzt, am Pandeiro mit Roman Sielert, der viele Jahre in Brasilien gelebt und gespielt hat und als einer der besten Pandeiro-Spieler Europas angesehen werden kann, und mit Thomas Neffen Finn Knittermeier am Pandeiro

ro und der Perkussion, der sich in der Hamburger Musikszene mittlerweile einen Namen geschaffen hat.

Samstag, 13. September, 20 Uhr
Angelo Manzotti und Andreas Günther

➤ Andreas Günther (Klavier) und Angelo Mazzotti (Gesang und Gitarre) mit Liedern über verschiedene Formen der Liebe, in verschiedenen Musikstilen, aus unterschiedlichen Ländern und Sprachen, aber immer mit der gleichen Leidenschaft und dem gleichen musikalischen Verständnis.

Angelo Mazzotti ist Italiener mit deutschen, polnischen, jüdischen und baltischen Wurzeln. Er hat viele Jahre in Rom gelebt, sammelte künstlerische Erfahrung als Jazz-, Pop-, Chorsänger, Gitarrist, Komponist, Texter und als Argentinischer Tango-Tänzer. Andreas Günther, Pianist und Saxophonist, stammt aus Hamburg und lebt derzeit in Berlin. Er ist ein international tätiger Jazz-Musiker und Komponist. Durch sein Interesse an kulturellem Austausch steht er seit vielen Jahren mit Musikern aus verschiedenen Ländern der Welt in Kontakt und arbeitet mit ihnen vor allem im Jazz- und weltmusikalischen Kontext zusammen.

Montag, 15. September, 20 Uhr
Die wunderbare Welt des Barrelhouse und Boogie Piano
Christian Christl

➤ Gemeinsam mit Drum-Legende Torsten Zwingenberger aus Hamburg spielt, singt und erzählt Christian Christl am Flügel über Klaviermusik, die den Grundstein für die heutige Popmusik legte. Von den ruralen Anfängen im Jahr 1842 über die wild-swingende Zeit der Goldenen 20er Jahre bis zum Höhepunkt der Boogie Woogie Craze Mitte der 1940er Jahre. Zu hören sind Barrelhouse Piano und Boogie Woogie, gespielt von zwei Musikern, die wissen, was sie machen und Spaß dran haben.

Dienstag, 16. September, 20 Uhr
Volksdorf-Swing-Trio

➤ Lorenz Boesche (p), Franz Blumenthal (b), Torsten Zwingenberger (dr/perc) sind be-

kannt als das rhythmische Rückgrat der New Orleans Shakers mit dem Klarinettenisten und Saxophonisten Thomas l'Etienne als Frontmann. Als Thomas am Anfang einer Tournee der N.O. Shakers an Corona erkrankte und auf die Schnelle kein Ersatzspieler mehr organisiert werden konnte, spielten Lorenz, Franz und Torsten die Auftritte dann als Trio, was nun wieder aufleben wird, weil Thomas nicht zum Konzert am 16.9. kommen kann. Die beiden Volksdorfer Jazz-Urgesteine Lorenz Boesche und Torsten Zwingenberger haben mit Franz Blumenthal, der zwar kein Volksdorfer ist, aber (immerhin) in Bergstedt an der Musikschule unterrichtet, einen grandiosen, noch sehr jungen Vollblutmusiker an ihrer Seite, der mit seinen virtuosen Bass-Soli immer wieder aufs Neue für Begeisterung sorgt. Bei diesem Konzert gibt es hochklassigen Piano-Trio-Jazz im Geiste von Oskar Peterson, Ahmad Jamal, Ramsey Lewis und vielen anderen großartigen Piano-Bass-Schlagzeug-Jazztrios mit einer ganz eigenen Note, die nur diese Drei erschaffen können.

Mittwoch, 17. September, 20 Uhr
Boogie Woogie Twins

Merito & Rogerio Antonio meet Torsten Zwingenberger (dr/perc)

➤ Die Boogie Woogie Twins bestehend aus Merito und Rogerio Antonio, sind ein dynamisches Pianoduo, das sich auf die Boogie Woogie Musik spezialisiert hat. Die in Hamburg aufgewachsenen Zwillinge entwickelten früh eine Leidenschaft für Musik. Schon in der 7. Klasse begannen sie das Klavierspielen zu erlernen.

Zum Boogie Woogie gekommen sind sie, als Rogerio im Jahr 2021 im Internet ein Video entdeckte, auf dem zwei Musiker auf einem „Street Piano“ in London Boogie Woogie spielten. Von dem ersten Moment an packte ihn die Spielweise und Musik enorm, sodass er sofort damit begann, sich mit der Musik auseinanderzusetzen und diese seinem Zwillingenbruder Merito zu präsentieren. In kürzester Zeit entwickelte sich eine Art „Boogie Woogie-Virus“ und die beiden wollten nichts anderes mehr hören und spie-

len. Dies führte wiederum dazu, dass sie kaum vom Klavier wegzubekommen waren. Über die Zeit hinweg entdeckten die einiigen Zwillinge große Musiker der Boogie Woogie- und Bluesszene, wie zum Beispiel die großen Pioniere des Boogie Woogie Albert Ammons, Meade Lux Lewis und Pete Johnson. Ihre Auftritte sind geprägt von einer energiegeladenen Bühnenpräsenz und grandiosen Spielfreude. Sie überzeugen sowohl mit klassischen Stücken des Boogie Woogie als auch mit Eigenkompositionen. Zu einem ihrer großen Vorbilder gehört der Boogie Woogie-Pianist Axel Zwingenberger, der sie im August 2024 zur alljährigen „Boogie Woogie Connection“ in die Hamburger Fabrik einlud. Der NDR veröffentlichte dazu bereits einen tollen Beitrag.

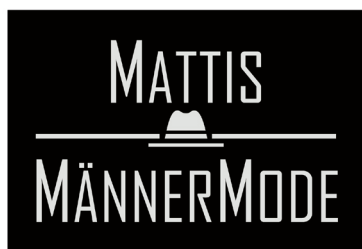
Axel Zwingenberger lud sie ein, bei seinen „Boogie Woogie News 2025“ im Wiener Metropol am 09.04. und 10.04.2025 aufzutreten. Neben ihrer Musik setzen sich die Zwillinge auch für Obdachlose und hilfebedürftige Menschen ein. Für ihr ehrenamtliches Engagement erhielten sie 2020 den Rotary Jugendpreis.

Samstag, 27. September, 20 Uhr
Dagmar Lauschke Trio
Indie Folk Pop aus Hamburg

➤ Leicht und zugleich berührend ist die Musik von Roods & Reeds, einem Indie Folk Pop Projekt aus Hamburg, welches sich um die Sängerin und Gitarristin Dagmar Lauschke gruppiert. Lauschke schreibt eigene englische Lieder und verpasst anglo-irischen traditionellen Folksongs einen modernen Anstrich. Gelegentlich finden sich im Repertoire auch Coverstücke von Pophits, die – in einem neuen akustischem Folkgewand – manchmal erst im Refrain erkannt werden. Das Publikum darf sich auf ein vielseitiges Konzert mit abwechselnd groovigen Songs und folkigen Balladen freuen. Begleitet wird Dagmar Lauschke von Karsten Deutschmann (akk, bass, keys, viola) sowie Anne Maren Falk (cello).

➤ Der Vorverkauf für alle Konzerte läuft. Tickets sind erhältlich im KartenLaden (geöffnet Mi.-Fr. 13-18, Sa. 12-14 Uhr). Kartenbestellung per Mail an kunstkate.volksdorf@googlemail.com. Nach den „Betriebsferien“ ist der Laden neu dekoriert. Ein Besuch der aktuellen Ausstellung mit Kunst und Handwerk lohnt sich! Herzlich willkommen in der Eulenkrußstraße 62!

MATTIS ZIEHT DIE MÄNNER AN



Heike Schwarcke
Volksdorf • Weiße Rose
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰
Telefon: 644 191 03

10
JAHRE
in
Volksdorf

aurumundo
Bietet mehr
**Der
aurumundo
Effekt!**

**JETZT
verkauften
lohnt sich!**

Ihr Goldankauf in Volksdorf
Weiße Rose 1, Telefon 040 - 54 755 222
www.aurumundo.de [aurumundo_volksdorf](https://www.instagram.com/aurumundo_volksdorf)
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
von 10 - 13.30 Uhr und 14 - 17 Uhr

EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN IM GRÜNEN VOLKSDORF ENTDECKEN SIE IHRE WOHNTRÄUME

STADTTEILFEST
VOLKSDORF
06. SEPTEMBER



EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN HAMBURG-VOLKSDORF | HOISBERG 30

Einladung zum Stadtteilstfest Volksdorf Stand der SPARKASSE HOLSTEIN

Wir laden Sie herzlich ein, sich über unsere Wohnungen in entspannter Atmosphäre zu informieren. Freuen Sie sich auf inspirierende Einblicke in ein neues Zuhause, das Maßstäbe setzt.

Eine Besichtigung der Wohnungen ist nach Vereinbarung möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand der SPARKASSE HOLSTEIN – Hamburg-Volksdorf, Weiße Rose 19.



Mehr unter www.hoisberg.de



SALLIER IMMOBILIEN · Tobias Schmidt
T. 04131 24 20 21 · t.schmidt@sallier.de

S-Immobilien-Gesellschaft Holstein · Hauke Hansen
T. 040 529095-75747 · hansen@sig-holstein.de

Stadtteilstfest - Wir sind dabei



Besucht uns auf dem Stadtteilstfest

am **Freitag 5. und Samstag, 6. September, ab 17.00 Uhr** im Villa Garten

und probiert: - frisch gemixte, gezapfte Biere und kühle Getränke
- kleine, knusprige Flammkuchen - perfekt zum snacken

Freitag ab 20.00 Uhr Feuershow im Garten

Kommt vorbei, tankt gute Laune und feiert mit uns.

Euer Kaffeehaus Team

Die Villa
IHR WIENER KAFFEEHAUS

Wiener Kaffeehaus in der Ohlendorff'schen Villa · im Alten Dorfe 28 · Tel. 040 - 603 25 58 · www.villa-volksdorf.de

Das Museumsdorf Volksdorf blickt auf ereignisreiche Wochen zurück: Vom 4. bis 15. August bespielte die Wiener Theatergruppe „Nesterval“ im Rahmen des Kampnagel-Sommerfestivals mit ihrem interaktiven Stück „Das Alte Dorf“ unser Gelände.

Schauplatz: ein abgeschotetetes österreichisches Dorf im Jahr 1964. Als zwei Fremde ein lang verschwiegenes Verbrechen ans Licht bringen, geraten Heimatliebe, Fremdenfeindlichkeit und persönliche Schuld in den Fokus. Die Zuschauer wurden nicht nur zu Hochzeitsgästen, sondern auch zu kritischen Beobachtern. Ein großartiges Erlebnis nicht nur für die insgesamt 750 Besucher, sondern auch für die Schauspieler, die selbst zwei Wochen echtes Dorfleben genießen konnten. Selbst die Pferde des Museumsdorfs samt historischem Leichenwagen spielten eine Rolle – ein eindrucksvolles Erlebnis, das Lust auf mehr macht.

24. August: Milch, Honig & Handwerk

Nur wenige Tage später verwandelt sich das Museumsdorf in eine lebendige Werkstatt. Von 11 bis 17 Uhr dreht sich am historischen Gewerketag alles um „Milch und Honig“. Besucher können die Herstellung von Butter und Käse erleben, alles über Bienen erfahren, Kerzen drehen oder den süßen Duft von frischem Honig genießen. Familien erwartet ein buntes Programm rund um Biene, Kuh, Milch und Honig und einem Quiz. Kutschfahrten, historische Handwerke wie Drechslerei, Seilerei oder das Backen im Dorfbackofen runden den Tag ab. Rund 85 Tiere – darunter unsere zwei neuen Kälbchen – machen das Eintauchen in das Leben vor über 100 Jahren perfekt.

21. September: Festlicher Umzug

Wenn sich der Spätsommer von seiner goldenen Seite zeigt, ist es Zeit für das große Erntefest. Ab 12 Uhr setzt sich Norddeutschlands einziger, rein von Pferden gezogener Ernteumzug in Bewegung – stimmungsvoll geschmückte Wagen voller Obst und Gemüse rollen über



Festlicher Ernteumzug.

BÜHNE, BUTTER UND ERNTEKRONE Sommerhighlights im Museumsdorf



Spannendes Theater: „Das alte Dorf“.



MILCH & HONIG

die Horstwiese und durch Volksdorf. Das traditionelle Ringreiten sorgt für Nervenkitzel, während Kinder beim Steckenpferdreiten oder an Spielstationen ihre Geschicklichkeit testen können. Wer lieber genießt, probiert frisch gepressten Apfelsaft, schneidet Äpfel mit der historischen Schälmaschine oder hilft beim Ringfahren mit unserem Kornkreismäher. Der Duft von frisch gebackenem Brot, Kuchen und regionalen Spezialitäten zieht durchs Dorf. In der „Kaeestuuv“, der Spielschänke und im Backhaus gibt es reichlich Speis, Trank – und das beliebte Erntebier. Höhepunkt: das feierliche Aufziehen der Erntekrone im Spekerhus. Emmis Krämerladen, Kutschfahrten sowie Kartoffel- und Gemüseverkauf runden den Tag ab. Wer historische Kleidung besitzt und gerne am Umzug teilnehmen möchte, melde sich bitte unter orga@museumsdorf-volksdorf.de.

Lebendige Geschichte

Das Museumsdorf Volksdorf zeigt mit diesen Veranstaltungen einmal mehr, wie lebendig Geschichte sein kann – zum Mitmachen, Genießen und Erleben.

...und noch ein Anliegen: Zur Verstärkung unseres Teams freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung in verschiedenen Bereichen. Aktuell suchen wir insbesondere Hilfe für: Auf- und Abbau bei Veranstaltungen, Versorgung und Pflege unserer Tiere, Büro- und Organisationsaufgaben (u.a. der Bauernmärkte). Ob ihr regelmäßig Zeit mitbringt oder nur gelegentlich verfügbar seid – jede Form der Unterstützung ist willkommen!

Wenn ihr Lust habt, euch im Museumsdorf einzubringen, meldet euch gerne bei uns: mitarbeiter@museumsdorf-volksdorf.de. Wir freuen uns auf euch!



Die 20er Jahre im Stummfilm

Filmabend „Flexibles Flimmern“ und Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel

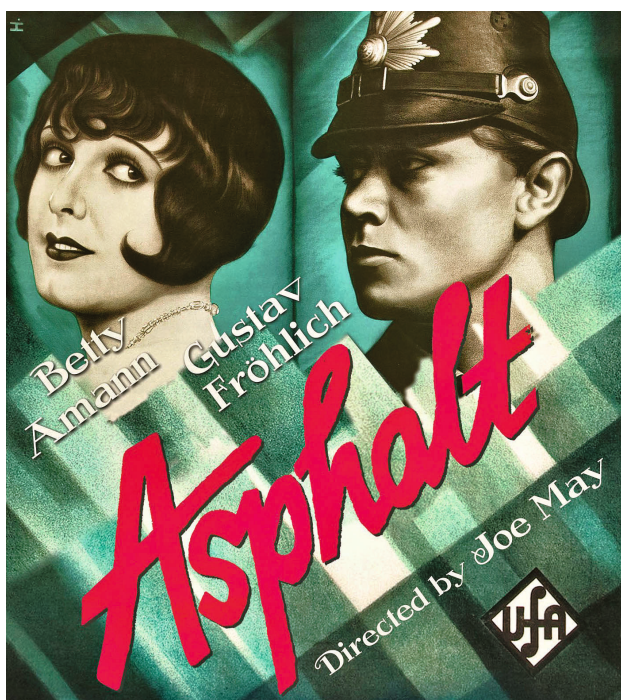
VON ERNSTWALTER CLEES

➤ Erneut lädt der Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel e.V. ein zu einer Veranstaltung, die die Hoch-Zeit des Künstler-Ehepaares Maetzel in Erinnerung ruft. Im zeitlichen Rahmen des Stadteifestes zeigt das mobile Kino „Flexibles Flimmern“ in der Kirche St. Gabriel in unmittelbarer Nähe zum Künstlerhaus Maetzel einen Stummfilm aus den 1920er Jahren.

Kooperationspartner des Freundeskreises ist Holger Kraus mit seinem „Flexibles Flimmern“, der jüngst bereits mit einer kollektiven Lesung im Künstlerhaus Maetzel für ein volles Haus sorgte. Bei seiner Aktion „Flexibles Flimmern“ geht es um Filmkunst (siehe Kasten), ein Thema, das den Besucherzahlen zufolge in Hamburg viele interessierte cineastische Freunde hat und das in dieser Form nun auch erstmals in den Walddörfern stattfindet.

In St. Gabriel wird der Film „Asphalt“ am Donnerstag, 4. September, und am Freitag, 5. September, gezeigt. Der 94-minütige Stummfilm mit Zwischentafeln wurde 1929 von Joe May in Babelsberg gedreht. „Asphalt“ erzählt die persönliche Tragödie des jungen Wachtmeisters Holk. Der Film zeigt exemplarisch, dass „das Kino“ für die bürgerliche Befindlichkeit jener Zeit, wenigstens in seinen Anfängen, eine ernste Gefahr gewesen sein muss.

Der Film war eine Spitzenproduktion der Ufa und wurde mit enormem Aufwand in den damals modernsten Ateliers in Babels-



berg gedreht. In der größten Studiokulisse Europas ließ der Regisseur Joe May hierfür eine luxuriöse Einkaufsstraße nachbauen, die auf einer Länge von 400 Metern das mondäne Berlin der 1920er Jahre in Szene setzt. Die Kamera- und Lichtführung belegt eindrucksvoll einen der Höhepunkte der deutschen Stummfilmproduktion.

Der ungewöhnliche Filmabend beginnt um 20 Uhr in der Kirche St. Gabriel. Der Freundeskreis bietet passend zum Thema des Abends und zur Einstimmung Bulletin und Schultheiss Bier an, ganz nach Berliner Art.

Gäste des „Flexibles Flimmern“ sind eingeladen, nach der Registrierung in der Kirche eine Stippvisite in das nahegelegene

Künstlerhaus Maetzel im Langenwiesen 15 zu machen. Dort empfängt die Kunsthistorikerin Dr. Friederike Weimar ab 18 Uhr interessierte Besucher und erzählt über die Geschichte des Hauses, die Künstler, ihre Kunst und über das Projekt zur Rettung dieses Juwels.

Um 20 Uhr geht es in St. Gabriel weiter mit Informationen über den Film und seine Zeit und über die ungewöhnlichen Veranstaltungsorte Kirche St. Gabriel und Künstlerhaus Maetzel. Die Filmvorführung schließt sich an. Ende ist gegen 22 Uhr.

➤ **4. und 5. September**, St. Gabriel, Sorenremen 16. Parkraum ist knapp, bitte zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen. **Karten** Abholung jeweils ab 18 Uhr, 14 € pro Person, Verzeehr extra. Eine **Reservierung** ist erforderlich und nur möglich unter

reservierungen@flexiblesflimmern.de.

Flexibles Flimmern

Flexibles Flimmern ist ein mobiles Kino in Hamburg, das seit 2006 Filme an passenden Orten inszeniert. Vor den Vorstellungen gibt es oft Führungen, Konzerte; Lesungen und meist passende Speisen und Getränke.

➤ www.facebook.com/Flexibles-Flimmern-Filme-in-Bewegung-38159929885/?fref=ts

➤ www.instagram.com/flexiblesflimmern/ einbinden.



Künstlerhaus Maetzel Das Ensemble, Wohn- und Atelierhaus der Künstlerfamilie Maetzel aus den 1920er Jahren wurde 2013 unter Denkmalschutz gestellt. Im Rahmen der Sanierung im nächsten Jahr werden in m Maetzel-Haus mehrere Künstlerateliers eingerichtet. Ein Veranstaltungsraum für Ausstellungen und Lesungen im Erdgeschoss, den der Verein bereits jetzt mit Veranstaltungen bespielt, wird das Hamburger Kulturleben weiterhin bereichern. ➤ <https://kuenstlerhaus-maetzel.de/>



St. Gabriel wurde 1967 von Brigitte Eckert-von Holst erbaut. Der 28 m hohe Glockenturm steht als Campanile separat zum Altarraum. Der Dachfirst verläuft diagonal zum quadratischen Grundriss und erinnert mit seinem an zwei Ecken heruntergezogenen Dach an ein Zelt. Die wandhohen Betonglasfenster stammen von Hanno Edelmann (1923–2013). Die Kirchengemeinde hat den vorläufigen Erhalt des abbruchgefährdeten Ensembles beschlossen. ➤ www.sankt-gabriel-volksdorf.de/

UNSER BUCHTIPP

„Die Geschichte des Klangs“

vorgestellt von Linda Bulut

➤ Lionel und David lernen sich 1916 am Konservatorium in Massachusetts kennen und sofort ist da eine starke Anziehungskraft zwischen ihnen. Lionel studiert Gesang, David Komposition, doch seine eigentliche Leidenschaft sind Volkslieder, die die Menschen Neuenglands aus ihren Heimatländern mitgebracht haben und die ein kleines Stück dieser Heimat, die süße Sehnsucht danach, in sich tragen. Nach dem Ersten Weltkrieg machen die beiden jungen Männer sich auf eine Reise, um diese Lieder und damit Stimmen einer langsam verschwindenden Generation auf Wachswalzen aufzunehmen. Während dieses gemeinsamen Sommers in den Wäldern bekommt auch ihre Beziehung eine tiefere Dimension, entwickelt eine stille Intimität, eine Liebe, die sie jedoch nicht ganz greifen und benennen, geschweige denn festhalten können – und deren Verlust Lionels weiteres Leben stark prägen wird.



„Die Geschichte des Klangs“ vereint zwei Erzählungen aus zwei Zeitebenen, wobei die zweite den Blickwinkel der Lesenden auf die erste nochmal verändert, den Blick für Details schärft und manche Frage beantwortet. Ben Shattuck erzählt mit feinem Gespür für seine Figuren auf gerade mal 100 Seiten (ich hätte mir einige mehr gewünscht!) und in zauberhaften Sätzen vom wahren Glück, das sich hinter dem Alltäglichen, fast Banalen verbirgt, und oft erst viel später, viel zu spät als solches erkannt wird. Ein zartes und gerade in seiner Unaufgeregtheit berührendes Lesevergnügen.

➤ **Von Ben Shattuck**, aus dem Englischen übersetzt von Dirk van Gunsteren, erschienen im Carl Hanser Verlag, Gebundenes Buch, 104 Seiten, 20 €, ISBN -13978-3-446- 28424-9



Buchhandlung I.v.Behr

Im Alten Dorfe 31
Bestellen Sie bitte gern
per Telefon oder E-Mail.
Tel.: 040-603 12 86
Mail: info@buecher-behr.de

Wir sagen DANKE und verabschieden uns

Nach vielen schönen Jahren schließen wir unser Fachgeschäft zum Anfang September. Wir blicken dankbar zurück auf die Zeit, in der wir Sie beraten, bedienen und begleiten durften. Ihr Vertrauen und Ihre Treue haben uns stets getragen – dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.

Ingo Lausch

Goldschmiedemeisterin Rita Ulrich, Fachverkäuferin Nicole Rieck, Goldschmiedin Hilal Hübner



JUWELIER

Arnoldi

Claus-Ferck-Straße 9
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel. 040 - 603 53 62
www.juwelier-arnoldi.de

Montag geschlossen, Dienstag bis Freitag von 9 - 13 Uhr und von 14 - 18 Uhr, Sonnabend von 9 - 13 Uhr

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Reparaturen bis spätestens 31.08.2025 bei uns abgeholt haben.

Umgang der Behörden mit Bauanträgen und Bürgern

VON PROF. DR. WOLFGANG MERKLE

Unter dem Begriff „Bau-Turbo“ wird aktuell eine Initiative der neuen Bundesbauministerin Verena Hubertz diskutiert, mit der deutlich mehr bezahlbare Wohnungen geschaffen werden sollen. Kern des Konzepts ist zum einen die Erleichterung bzw. Beschleunigung von Genehmigungsverfahren, da viele Bauvorhaben unter komplexen und langwierigen Prozessen der genehmigenden Behörden leiden. Zum anderen sollen unter dem Ziel „Wohnen darf kein Luxusgut sein“ die Baustandards abgesenkt werden. Interessant ist in diesem Zusammenhang der Verweis des Ministeriums auf die Genehmigungspraxis in Hamburg, die als Vorbild für die bundesweite Initiative gedient hätte. Und tatsächlich, allein in Hamburg sind in den letzten Jahren jährlich zwischen 6000 bis 11 000 Wohnungen errichtet worden.

Allerdings: Wie die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, ist bei vielen der in Hamburg realisierten Bauprojekte anzuzweifeln, ob der neu entstandene Wohnraum wirklich nur dem übergeordneten Ziel der Schaffung bezahlbarer Wohnungen dient. Denn obwohl die Intensität der Bebauung über einen umfangreichen Gesetzesrahmen definiert ist, wird dieser durch die aktuelle Verwaltung und die politischen Verantwortlichen regelmäßig ignoriert bzw. ausgehebelt. Eine Analyse der kritischen Projekte zeigt zudem, dass viele der Verfahren wesentliche Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit und des Gemeinwohls aushöhlen.

Neue Bauprojekte – wirklich nur die Schaffung bezahlbaren Wohnraums?

In den Walddörfern sind in den letzten Jahren viele Projekte realisiert worden, die ohne großzügige Ausnahmegenehmigungen der Verwaltung und



Prof. Dr. Wolfgang Merkle

der begleitenden politischen Ausschüsse nicht möglich gewesen wären. So verändert sich allmählich das so typische Erscheinungsbild der Walddörfer, obwohl genau dieses über konkrete gesetzliche Vorgaben geschützt werden sollte. Neben dem allgemeinen Argument, dass die jeweiligen Ausnahmegenehmigungen „städtebaulich vertretbar“ wären, wird bei der Gewährung immer auch angeführt, dass so neuer Wohnraum geschaffen würde. Allerdings wird in der Argumentation stets unterschlagen, dass die so entstandenen und hochwertig ausgestatteten Wohneinheiten Eigentumswohnungen sind, die für kaufinteressierte Normalverdiener kaum bezahlbar sind: Preise von 989 000 € bis 1 100 000 € für eine Dreizimmerwohnung unterstreichen den enormen Widerspruch zur ursprünglichen Begründung in der Genehmigung solcher Bauprojekte.

Naturschutz – offensichtlich nur ein nachgelagertes Ziel

Die Walddörfer – allein der Name drückt es bereits aus – zeichnen sich durch ihre große Naturverbundenheit und ihren vorstädtischen Charakter aus. Damit das auch weiter so bleibt, wurde dies in Verordnungen mit Gesetzeskraft festgeschrieben: „Mit den Festsetzungen der Bebauungspläne soll die gewachsene städtebauliche

Struktur ...geschützt werden“ (Exemplarische Begründung der Bebauungspläne Volksdorf 40, 42, 43). Allerdings: Die verschiedenen Verdichtungsprojekte der letzten Jahre – und damit die Schaffung von mehr Wohnraum auf gleicher Fläche – zeigen, dass viele Flächen dadurch komplett versiegelt werden und kaum Platz für Gärten bleibt. Deutlich wird das beispielsweise an Neubauprojekten in Volksdorf im Gussau, Rehblöcken oder Alversloweg: Dort, wo früher Einzelhäuser mit großen Gartenflächen standen, sind die Grundstücke heute mit mehreren Baukörpern maximal bebaut und die Restflächen über Terrassen, Zuwegungen oder Carports nahezu komplett versiegelt.

Aushebelung von Nachbartschutzrechten

Selbst wenn der besondere Charakter unseres Stadtteils in spezifischen Verordnungen verankert ist: Wenn dagegen verstoßen wird, ist nicht die Allgemeinheit, sondern nur die unmittelbar betroffenen Nachbarn widerspruchsberechtigt. Ein solcher Einspruch setzt jedoch voraus, dass die jeweilige Person über das notwendige Fachwissen zur Begründung dessen verfügt und auch rechtzeitig über entsprechende Vorhaben in der Nachbarschaft Kenntnis erlangt. Aus der Begleitung vieler Projekte in den Walddörfern entsteht der Eindruck, dass die kritische Hinterfragung neuer Bauvorhaben vom Bezirksamt Wandsbek nicht gewünscht ist: So wurden im Gussau nachbarschaftliche Anfragen immer wieder ignoriert, in der Immenschuur musste eine wiederholt nachfragende Eigentümerin erst aufwändig ihre Legitimation nachweisen, obwohl sie seit Jahrzehnten als Eigentümerin ihres Hauses eingetragen ist. Und die daraufhin erteilten Auskünfte haben auch nur einen Teil dessen abgedeckt, was eigentlich – und berechtigterweise – erfragt wurde.

Wem ist die Verwaltung verpflichtet: dem Bürger oder der Politik?

Hoheitliche Aufgabe einer Verwaltung ist es, das Gemeinwesen auf der Grundlage gültiger Gesetze am Laufen zu halten – sie ist damit Dienstleister für die Bürger und die Unternehmen des Bezirks. Doch statt Auskünfte zu erteilen, werden diese nicht oder nur mit großer Verzögerung beantwortet. Widersprüche von Nachbarn gegen Bauvorhaben werden über die Androhung hoher Bearbeitungsgebühren ausgehebelt. Kleine, private Bauvorhaben werden über eine ausufernde Bürokratie erschwert, wogegen Großinvestoren (zudem zumeist nicht ortsansässig) der rote Teppich ausgerollt wird und eigentlich nicht legale Vorhaben über Verwaltungsakte legalisiert werden. Mit der Gewährung von Ausnahmen begründen Verwaltungen Tatsachen, die der so wichtigen Gewaltenteilung deutlich widersprechen: Die Verwaltung, die eigentlich für die Einhaltung des aktuellen Rechtsrahmens verantwortlich ist, schafft mit ihren Entscheidungen eine neue Realität. Spannend ist in diesem Zusammenhang auch, dass betroffene Bürger bei Einsprüchen für deren Bearbeitung von der zuständigen Behörde sogar noch zur Kasse gebeten werden – obwohl diese Behörden über das Steueraufkommen ihrer Bürger bereits finanziert werden.

Rolle politischer Entscheider

Zwischen den drei Regierungsparteien unseres Bezirks Wandsbek scheint ein gegenseitiger Überbietungswettbewerb entstanden zu sein, wer den bestehenden Gesetzesrahmen am besten umgehen kann. Die Spanne reicht von nachweislich falschen Behauptungen über großzügige Auslegungen (= „entspricht weitgehend dem Bebauungsplan“; „...alles Rechtsens...“) bis zu persönli-

chen Meinungen, die im krassen Gegensatz zu den geltenden Rechtsnormen stehen (= „Eingeschossige Bungalows ... sind ... meiner Meinung nach eine Platzverschwendung“). Generell sollen Rechtsnormen dafür da sein, das Miteinander einer Gesellschaft verlässlich zu regeln, konkrete Erfahrungen in diesem Zusammenhang lassen jedoch eher den Verdacht willkürlichen Handelns aufkommen.

Gewaltenteilung – funktioniert diese noch?

Bereits bei der Zulassung von Bauvorhaben stellt sich häufig die Frage, wem sich die genehmigende Behörde final verpflichtet fühlt: Als Exekutive ihren Bürgerinnen und Bürgern und dem gültigen Rechtsrahmen oder der neuen Politik, welche geltendes Recht bewusst ignoriert. Oftmals gewinnen die betroffenen Bürgerinnen

und Bürger den Eindruck, dass ihr Anliegen bei den zuständigen Behörden kein Gehör mehr findet. Besonders schwierig wird es jedoch dann, wenn zusätzlich noch die Gerichte (= die Judikative) Urteile treffen, die der eigentlichen Intention des Bebauungsplans widersprechen. So wurde für ein Projekt im Buckhorn jüngst ein Urteil im Buckhorn jüngst ein Urteil gefällt, das weitgehend der einseitigen Argumentation der Behörde folgt und damit nicht nur dem Gesetz widerspricht, sondern auch die nachbarschaftlichen Schutzrechte ignoriert. Dass Anwohner in solchen Fällen den Glauben an den Rechtsstaat verlieren können, darf nicht weiter verwundern – sollte im Gegenteil für die Verantwortlichen jedoch ein klares Warnsignal sein.

Fazit

Es bestätigt sich der Eindruck, dass große, neue Bauvorhaben

in den Walddörfern eher aus ideologischen Gründen durchgeführt werden und kaum geeignet sind, das Problem der Wohnungsknappheit zu verbessern. Die von der Politik geforderte Toleranz gegenüber baulichen Veränderungen und das häufig zu hörende Argument „Jede neue Wohnung zählt“ läuft den Zielen zuwider, wirklich bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und die Natur zu schützen.

Die Beispiele zeigen darüber hinaus, dass mit vielen der in letzter Zeit erteilten Genehmigungen die Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit, des Gemeinwohls und des Naturschutzes ignoriert werden. Man kann nur hoffen, dass eben jene Faktoren nicht bewusst außer Acht gelassen werden, um Genehmigungsverfahren zu beschleunigen. Zumal bei keiner der strittigen Bauprojekte eine einzige neue sozialverträgliche und bezahlbare Wohnung entstanden

ist. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass auch wir das Vorhaben zur Schaffung von mehr bezahlbaren Wohnungen für enorm wichtig halten – dabei dürfen die Rechte der davon betroffenen, am jeweiligen Bauprojekt wohnenden Anwohner jedoch nicht übergangen werden. Insbesondere dann nicht, wenn neue Bauvorhaben nicht der Schaffung bezahlbarer Mietwohnungen dienen.

Der Klarheit halber muss abschließend noch einmal betont werden, dass wir uns nicht gegen eine behutsame Verdichtung aussprechen. Aber wir beklagen, dass viele der für Baugenehmigungen zuständigen Verwaltungsmitarbeiter und Kommunalpolitiker jedes Gespür für Maß und Mitte vermissen lassen und gerade großen Bauträgern Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen zugestehen, die weit über das zulässige Maß hinausreichen.

VOLKSDORFER WOCHENMARKT

INTERESSENGEMEINSCHAFT VOLKSDORFER WOCHENMARKT E.V.

SOMMERWOCHEN AUF DEM MARKT

Alle Informationen unter: volksdorferwochenmarkt.de

PASTA LA VISTA

DEN HOCHSOMMER VOLL AUSKOSTEN

Frische Pasta, sonnenrote Tomaten, aromatische Kräuter und alles für den perfekten Grillabend – vom saftigen Fleisch bis zum knackigen Sommergemüse. Die bunte Vielfalt saisonaler Köstlichkeiten macht den Hochsommer auf dem Teller zum Genuss. Auf dem Wochenmarkt zeigt sich die Frische der Saison von ihrer leckersten Seite.

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR
volksdorferwochenmarkt.de



AKTUELLES AUS DEM WALDDÖRFER SV

Unsere Highlights beim 45. Volksdorfer Stadtteilstfest

Wie in jedem Jahr ist der Walddorfer SV auch 2025 wieder mit zahlreichen Aktivitäten und Angeboten beim Volksdorfer Stadtteilstfest vertreten, um Menschen in Bewegung zu bringen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

VON CLAUDIA CONZE

➔ Bereits **am Freitag** gibt es auf der Bühne im Ortskern ab 16:30 Uhr erste Showauftritte verschiedener Tanzgruppen des Vereins – mit dabei sind Salsa Kids, Latin Dance Lady Style, Line Dance und Orientalischer Tanz. Ein Hauch von Urlaub - zu Musik, die in die Beine geht.

Am Samstag bietet der Verein von 10 bis 16 Uhr sportliche Mitmachstationen im Ortskern an. Mit Fußball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis und Pickleball stellen sich verschiedene Sportabteilungen vor und laden zum Ausprobieren ein. Auch ein Bobbycar-Parkour für Kinder und eine Button-Maschine gehört zu den Mitmachstationen. Natürlich sind auch das Kistenklettern und die Hüpfburg wieder in der Weißen Rose vertreten.

Eine besondere Station ist der Vorentscheid zur 19. Hamburger Kinder-Olympiade im Volksdorfer Ortskern (Platz vor der HASPA). Im Zeitraum von 11 bis 16 Uhr können alle Kinder der Jahrgänge 2015/16, 2017/18 und 2019/20 dort einen spielerischen Sportparcours mit Klettern, Laufen und Balancieren durchlaufen. Hier geht es um Schnelligkeit, Geschicklich-

keit und auch ein bisschen Mut, denn die Zeit wird gemessen. Alle Kinder, die den Parcours durchlaufen, erhalten eine Urkunde. Die jeweils drei besten Mädchen und Jungen in den drei Altersklassen qualifizieren sich für das große Finale der Hamburger Kinder-Olympiade am 28. September in der Leichtathletikhalle Alsterdorf.

Zwischen 14:00 und 16:30 Uhr zeigt der Verein auf der Bühne weitere Fitness- und Tanzvorführungen für große und kleine Leute – Höhepunkt wird sicherlich gegen 15 Uhr der Auftritt des Vereinsmaskottchens Flip, das dieses Mal einen eigenen Flip-Song und Flip-Tanz zum Mittanzen mitbringen wird. Man darf gespannt sein!

Am Sonntag findet - eingebettet in den 40. Großen Preis von Volksdorf (Radrennen) – um 10 Uhr die 7. Walddorfer Inline-Runde statt. Das beliebte Inline-Skate-Rennen erfolgt dabei auf der klassischen Volksdorfer Radrennstrecke „Im alten Dorfe“ „Claus-Ferck-Straße“. Eine Runde ist ca. 1 km lang. Das Gefälle und die anschließende Linkskurve im Bereich Claus-Ferck-Straße setzen fortgeschrittene Skateerfahrung voraus. Fahrzeit für alle ist 30 Minuten. Gezählt wird die Anzahl der gelaufenen Runden. Das Ren-

nen wird unterstützt von der HASPA Volksdorf - Eine Anmeldung ist noch bis 30.08.2025 über die Website des Vereins möglich!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Volksdorfer Stadtteilstfest!

Walddorfer SV: Mein Sport. Meine Familie. Mein Verein.

7. Walddorfer INLINE RUNDE

Jedermannrennen
für Fortgeschrittene
ab 10 Jahren

**Jetzt online
anmelden!**

Fahre in 30 Minuten möglichst viele Runden
auf den für Autos gesperrten Straßen.

Meldegebühr 10 € - Infos und Anmeldung unter www.walddorfer-sv.de

So. 07.09.2025

Start 10 Uhr, Volksdorf, „Im alten Dorfe“
Veranstalter: Walddorfer Sportverein,
Halenreie 32 - 34, 22359 Hamburg

Walddorfer SV

Hamburg



Volksdorf feiert!



Stimmung mit SteW



Heißblütig: Flamenco



Seven Heaven sorgt für gute Laune

GELIEBTE TRADITION

Volksdorf feiert sein 45. Stadtteilstfest

Buntes Programm mit Jahrmarkt, Musik, Sport, Radrennen und Open-Air-Kino

➤ Es ist schon eine gute Tradition. Nach Ende der Hamburger Schulferien wird in diesem Jahr das große Stadtteilstfest vom 5. bis zum 7. September gefeiert. Wie in den Vorjahren erwartet die Besucher eine große Zahl von Schaustellern und Fahrgeschäften. Ob Kinderkarussell, und Fahrgeschäfte für Jugendliche, diverse kulinarische Köstlichkeiten oder ein frisch gezapftes Bier – es ist ein Fest für die ganze Familie, das Gäste von weit über die Ortsgrenze hinaus nach Volksdorf einlädt.

FREITAG 5. September

Um 15 Uhr startet das Stadtteilstfest (auf der Willkommensbühne im Zentrum, vor der Weißen Rose) mit einer Begrüßung durch Hamburgs Finanzsenator Dr. Andreas Dressel und Mitgliedern der ev. Kinderkantorei mit Auszügen aus dem Singspiel „Fremde werden Freunde“. Gegen 15:20 Uhr beherrscht dann der Musicalchor der Teichwiesenschule die Bühne. Etwa um 15:40 Uhr übernehmen die Kinder und Jugendlichen der Jungen Musikakademie Hamburg das Zepter und präsentieren Highlights aus ihren aktuellen Musicalprogrammen. Der Walddörfer SV unterhält ab ca. 16:15 Uhr mit Salsa-Kids - Lady Style - Line Dance - Orientalischer Tanz. Offiziell um 17:50 Uhr ist die Eröffnung des 45. Stadtteilstfestes durch das Veranstaltungs-Team und einem „Special-Guest“. Traditionsgemäß gibt es ein Freibier.

Ab 18:00 Uhr ist frische Gute-Laune-Musik angesagt. Aus dem Süden des Landes, aus der bayrischen Hauptstadt, kommt die Gruppe **Seven Heaven** mit einem breiten Repertoire von Disco über Rockklassiker bis hin zu modernen Partykrachern. Ob „Abba“, „Queen“ oder doch lieber Peter Fox und Adele? Die Band mit ihren vier ausgebildeten Sängern hat alles dabei um sein buntes Publikum über meh-

rere Stunden gut zu unterhalten! Um 20:00 Uhr lädt **Flamba** – eine faszinierende akrobatische Feuer- und Lichtshow vor der Ohlendorff'schen Villa die Besucher zum Verweilen ein.

Ab 20:30 Uhr beherrschen **Stew die Bühne**. Da muss man nicht viel sagen. Seit Jahren begeistert die Gruppe das Volksdorfer Publikum auf dem Stadtteilstfest. Die fünf Hamburger Jungs machen seit über 14 Jahren gemeinsam Musik. Ihr Repertoire ist zwischen Rock'n'Roll Klassikern von Elvis bis hin zu modernen Songs im Rockabilly-Gewand breit gefächert und geht richtig gut nach vorn, da springt der Funke sofort über. 24:00 Uhr: Ende der Party – Jetzt ist Nachtruhe angesagt, auch Nachbarn möchten schlafen (während die Männer der Stadtreinigung nun für Sauberkeit im Dorf sorgen).

SONNABEND 6. September

Ab 9:30 Uhr präsentieren sich auf der „Meile der Vereine“ diverse lokale Vereine und Organisationen. Auch der Bürgerverein ist vor Ort und lädt zu Gesprächen ein. Ab 10:00 Uhr heißt es „Sport im Dorf“. Der Walddörfer SV bietet (neben seinem Showprogramm auf der Bühne) mehrere sportliche Mitmachstationen im Zentrum an. Natürlich gibt es auch das Kistenklettern und eine Hüpfburg in der Weißen Rose. Vor der HASPA demonstriert um 10:00 Uhr die **Freiwillige Feuerwehr Volksdorf** live die Folgen einer „Fett-Explosion“ und gibt Tipps zur Vermeidung einer Brandkatastrophe. Ab 13:00 Uhr präsentiert sich die **Bigband des WDG** auf der Festbühne im Dorf. Das Motto: „The Soul of Jazz“ mit Hits von Stevie Wonder, Pharell Williams und Amy Winehouse. 14:00 bis 16:30 Uhr: **Tanzvorführungen** – Kindertanz mit Flip – Das Dorf macht Sport – mit dem Walddörfer SV. 16:30 Uhr: „Volksdorf singt“ –



OPEN AIR KINO

Der Pinguin meines Lebens

Tom, ein mürrischer Lehrer, durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig und unbelehrbar. Das macht es für Tom nicht leichter. Doch sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er eines Tages am överschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen trotz aller Bemühungen nicht wieder los wird. Der Pinguin zieht auf Toms Terrasse ein, wird ihm ein treuer Freund und für seine Schüler zum Pinguin des Vertrauens. Pinguine sind nämlich nicht nur wahnsinnig niedlich, sondern auch hervorragende Zuhörer... Einfühlsam erzählt der Film die wahre Geschichte einer unwahrscheinlichen Freundschaft zwischen Mensch und Pinguin. ➤ **Sonnabend, 21:00**, freier Eintritt, um Spenden wird gebeten. Bitte Stühle und Verpflegung mitbringen. Unser Tipp: rechtzeitig erscheinen, es wird voll.

gemeinsames Singen an der Stadtteil-Festbühne im Dorf. Ab 17:00 Uhr heißt es „SAMBAHIA“ – Straßensamba vom Feinsten zieht durch das Dorf. Um 18:00 Uhr: **The Soul Report** – Mitsingen, tanzen und Spaß haben bei Hamburgs Nr. 1 für Soul und Funk. Ab 20:30 Uhr: **Abbafever**. Seit Jahren immer wieder einer der Höhepunkte auf dem Stadtteilstfest, das Besucher aus nah und

fern nach Volksdorf führt.

Um 21:00 Uhr: **Open-Air-Kino** auf dem Wochenmarkt. Der Film: „Der Pinguin meines Lebens“. Freier Eintritt, um Spenden wird gebeten.

24:00 Uhr: **Ende der Party** – Jetzt säubern die Männer der Stadtreinigung erneut das Zentrum, denn für die Straßenrennen am Sonntag muss alles „besenrein“ sein.

SONNTAG 7. September

Ab 9:00 Uhr stehen **Radrennen** sowie die **Volksdorfer Inline-Runde** auf dem Programm. Es geht um den „Großen Preis von Volksdorf“.

Gegen 18:00 Uhr klingt das diesjährige Stadtteilstfest aus, die Schausteller bauen dann ihre Stände ab.

Eine Bitte: Achten Sie auf Ihre Wertsachen. Die Ordnungskräfte werden, wie immer, ein wachsames Auge haben, doch, bei Ansammlungen vieler Menschen, ist ein „Handyklau“ schnell möglich und auch die Geldbörse sollte nicht locker in der Gesäßtasche stecken.

Wichtig: Auf der Festmeile ist es nicht gestattet Glasflaschen mitzuführen. Dieses „Glasflaschenverbot“ dient der Sicherheit auf der Festmeile und vermeidet z.B. auch jenen Glasbruch, der beim sonntäglichen Radrennen wiederholt zu Stürzen und Verletzungen führte. Besucher, die mit dem Fahrrad zum Fest kommen, werden gebeten, ihr Rad keineswegs an den Absperrungen festzumachen, da die Absperrungen für Rettungswagen und Ordnungskräfte immer frei zu halten sind. Bitte beachten Sie die Park- und Halteverbote, die schon ab Donnerstag, 4. September, ab dem Nachmittag im Dorf gelten. Die Straßen müssen für den Aufbau der vielen Schausteller und Fahrgeschäfte frei sein. Fahrzeuge, die trotz Halteverbot abgestellt sind, werden kostenpflichtig durch die Ordnungskräfte entfernt. Das wird teuer!



Traditionelles Radrennen am 7. September

Der Große Preis von Volksdorf

➤ Zum vierzigsten Mal findet in diesem Jahr, am letzten Tag des Stadtteilstestes, das Radrennen „Der Große Preis von Volksdorf“ bei uns im Zentrum statt. Die Idee dazu hatte 1983 der damalige Journalist Manfred Schult, der auf Holger

Ehrig, damaliger BMX-Spartenleiter der RG Hamburg (Rad-sport-Gemeinschaft Hamburg von 1893 e.V.) sowie auf den ersten Vorsitzenden des Vereins Wolfgang Strohband zugeht und somit die Veranstaltung ins Leben rief. Im Laufe der Zeit wurde

das Radrennen immer beliebter und Wolfgang Strohband sorgte u. a. dafür, dass Radsportler aus Dänemark und den Niederlanden zu uns, nach Volksdorf, kamen. Auch Deutschlands bisher einziger Tour de France-Sieger Jan Ullrich fuhr hier und siegte 1994. Ebenso, in den vergangenen Jahren, Profi-Sport-Sprinter Andre Geibel und Timo Behnke von der RG Hamburg (der das Rennen sogar schon zweimal gewinnen konnte).

Im letzten Jahr ging im Elite Hauptrennen der Männer Platz eins an Niklas Behrens (LTF-LIDL-Trek Future Racing) und bei den Frauen Elite lag nach 40 Runden Marla Siegmund vom FC. St. Pauli ganz vorne.

Organisiert von der RG Hamburg, in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Volksdorf und dem Walddorfer Sportverein, wird auch in diesem Jahr die Veranstaltung sowohl Profi- als auch Hobbysportlerinnen und Hobbysportler eine spannende einen Kilometer lange Radrennstrecke quer durch den Ortskern bieten. Dieser sportliche Rahmen ist einzigartig und zählt zu den beliebtesten Radsportevents in der Metropolregion Hamburg.

Der Renntag beginnt am Sonntag, den 7. September pünktlich um 9 Uhr mit den Hobby Männern. Um 10 Uhr folgen die Inliner vom Walddör-

fer Sportverein, um 10:40 Uhr übernehmen die Master Fahrer und werden um 12 Uhr von U17ern abgelöst. Um 13 Uhr startet dann die Frauen Elite.

Der Höhepunkt des Tages ist das Männer-Elite-Rennen, das um 14:50 Uhr mit den Männern und U19er startet. Nach 60 Runden stehen die Sieger fest und die Siegerehrungen beginnen zwischen 15:45 und 16 Uhr.

Anmeldungen für alle Rennen sind noch bis Ende August unter www.rad-net.de und www.my.raceresult.com möglich. „Wir freuen uns auf großartigen Sport, spannende Rennen, eine tolle Stimmung und natürlich auf passendes Wetter“, sagt Christian Faber, Sprecher des Vorstands der RG Hamburg, der in diesem Jubiläumsjahr zusammen mit dem deutschlandweit bekannten Radsport-Moderator Henning Tonn den Großen Preis von Volksdorf moderieren wird. Christian Faber dankt allen Helferinnen und Helfern und Unterstützern, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Volksdorf, dem Deutschen Roten Kreuz, dem Autohaus Petschallies, der Stadt Hamburg für die „Active City“-Unterstützung und natürlich der Sparkasse Holstein für das großzügige Engagement als Haupt-Sponsor.

➤ Weitere Informationen: www.gp-volksdorf.de und www.rg-hamburg.de.

Radrennen

40. Großer Preis von Volksdorf
Sonntag, 07.09.2025

RG HAMBURG

Radsport-Gemeinschaft Hamburg von 1893 e.V. • rg-hamburg.de

Start der Rennen:
ab 9:00 Uhr

- Hobby Männer
- WSV Inliner-Rahmenprogramm
- Masters 2-4
- U17m
- Laufrad Rennen
- Masterinnen, Hobby Frauen

Hier anmelden!

Präsenziert von der Sparkasse Holstein:
Hauptrennen
Frauen Elite, U19 und
Männer Amateure-Elite

EHRIG

ZWEIRADHAUS GMBH

80

JAHRE

Zweiradhaus Ehrig

Das möchten wir mit Ihnen feiern!

Für alle Räder und E-Bikes der Marken
Pegasus und Bulls zahlen Sie nur

80%*

* basierend auf dem UVP für im Lager verfügbare Ware

Für Finanzierungen und Leasing gelten abweichende Konditionen.

Wir verstärken unser Team

Werkstattleitung
Verkaufsmitarbeiter
in Voll- oder Teilzeit
Auszubildende/-r für
Verkauf und Werkstatt

www.ehrig24.de

Fahrräder, Zubehör u. Werkstatt

Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel.: 040 - 603 45 01

Pedelec u. E-Bike

Eulenkugstr.65
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel.: 040 - 307 44 111

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Ich, männlich und 53 Jahre alt, suche eine Tätigkeit als Bürohilfe für 20 bis 25 Stunden in der Woche als Midi-Job. (Gleitzone) Kontakt unter: 017636366233

Wir, die "Bauhütte" in 22927 Großhansdorf / Schmalenbek, suchen qualifizierte Kindertagespflegeperson für Mo. u. Mi. Vormittag auf Minijob-Basis, Std. längerfristig erweiterbar. Kontakt: diebauhueette@gmx.de

Junge Fam. sucht Zuhause ab 100 m² u. 3 Zi. u. Garten, in Volksdorf, Kauf, Kontakt: fam-volksdorf@icloud.com

Crosstrainer Ergo Cross.103 Plus zu verschenken und abzuholen. Tel.0175 2279188

Erfahrene und zuverlässige Putzfrau sucht einen Job im Büro oder Haus. Tel 017655972557

Lust auf SKAT in kleiner, gemütlicher Runde? Bitte einfach melden 0172 1695 106

Herbst in der Bretagne, Rosa Granitküste, FH, südl. Lannion, idyllisch gelegen, Kinderparadies, SAT-TV, WLAN, Tel. 040-675 610 87

Schicker Trenchcoat, Gr. 38, mit Gürtel und kariertem Innenfutter € 25,- für Selbstabholer. Tel.-Nr. 040 6785645

Beschäftigung gesucht? Nette Familie mit großer Küche in Volksdorf sucht kinderliebe Haushaltshilfe zum Kochen und für die Wäsche an zwei Nachmittagen pro Woche als Minijob. Wir freuen uns über Ihre Nachricht! 0176/55192061

Biete eine Fritzbox 7490 + Repeater 3000 für 75 € VB - Tel.: 644 99 24 (AB)

Weißer Stretchhose, Gr. 40, mit kleinem Reißverschluss und 3 Knöpfen zum Schließen, elastischer Bund €15,- für Selbstabholer. Tel.-Nr. 040 6785645

Für Liebhaber alter Bücher: div. Reclam Universal Bibliothek Hefte 19. Jahrhundert, Neues Testament u. psalmen 1898, Schillers sämtl. Werke:Vierter Band 1838 Wallenstein 1.u.2.Teil und weitere. Für Selbstabholer VB Tel.-Nr. 0406785645

Kaufe ganze Uhrmacher und Juwelier Nachlässe, Werkzeug und Zubehör, bitte alles anbieten, Tel. 040 234 993 62

Ich verkaufe für Selbstabholer: 3 Strandlaken Frottee ca. 1,54 x 0,83 Blockstreifen gelb/weiß 2x, grün/weiß 1x je 6 €, 10 Suppentassen mit Unterer Scherzer Blauband 79040 - Stck. 5€, 1 Bonboniere Porzellan mit Deckel Königzeit Sybille 5781 für 45 €, 1 Teller PMR Bavaria Jaeger & Co. breiter verzierter Goldrand auch mittig 15 €, Tel.-Nr. 040 6785645

Aktive Sie, Rentnerin, sucht für Unternehmungen, Kultur, Gespräche, usw., junggebliebene M / W. Tel. 0172 418 46 81

Klavierunterricht, -Keyboard, -Gitarren, -Drumunterricht. Auch Hausbesuche Tel: 0152-33 56 86 94

Hilfe im Alltag mit Herz und Verstand. Sie wünschen sich eine helfende Hand im Alltag? Ich bin für sie da. Freundschaft, geduldig und zuverlässig. Einkaufen und gemeinsame Shopping-Touren, aufräumen und Ordnung in Schränken schaffen. Begleitung zu Terminen oder Spaziergängen, Zeit für Gespräche und Gesellschaft. Ich lebe seit 40 Jahren in Volksdorf und freue mich auf ihren Anruf. TEL. 0172/2192110

Kaufe Schallplatten (alles außer Schlager) Tel: 0151 61 35 03 40

ALTE COMPUTER loswerden? Wenn Sie Notebooks (bis ca.10 J. alt) kostenlos abgeben möchten, kann ich sie abholen. Mein Hobby ist, sie aufzuarbeiten und Bedürftigen oder Institutionen zu schenken. R. Bähr, Tel. 040/536 937 01

Wer hilft mir bei handwerklichen Arbeiten rund um´s Haus? Tel. 605 389 66

Wahl-HHer, 50 (NR) gutausssehend, schlank/schw'haar., gepflegtes Äußeres, mit gefestigtem Background, sucht eine Bekanntschaft (langfristig) zur attraktiven Sie bis 65 J. zwecks regelmäßiger Treffen. Stets dieses unter absoluter Verschwiegenheit. 0163-4450740 oder demear@gmx.net

Haus von privat gesucht, Tel.: 040-57205204

All-Generation-Männerchor SALIA (www.maennerchor-salia.de) sucht noch Männer jung und alt. Chorleiter spielt am Klavier die Stimmen vor (Pop, Klassik und Volkslieder). Einfach mal unverbindlich "schnuppern", und zwar freitags von 18:30 bis 20:30Uhr, Redder 2 b in Sasel. Telefonische Auskünfte zusätzlich über 0176 431 501 79

Kaufe Näh-, Schreibmaschinen, Sammelassen, Porzellan, Silber, Kameras, Puppen, Pelze, Kristalle, alles vom 1.-2.WK, Mode- und Goldschmuck, Röhren-TV, Radios, Briefmarken, Bestecke und Armbanuhren. Alles anbieten. Tel. 0157 812 330 27

Lesepatin gesucht? Mit Freude unterstütze ich Kinder beim Wachsen und biete ehrenamtliche Hilfe beim Lesenlernen an. Ich bin 30 Jahre alt, habe eine ruhige Ausstrahlung und bin lebensfroh. Nachmittags ab 16 Uhr verfügbar; unter lympho@gmx.de erreichbar

Von Privat zu verkaufen:

Klavier mit Stummsch., sehr guter Zustand, Kirschbaum hell, satiniert, von Hoffmann / Bechstein Gruppe (gekauft bei Trübger) Euro 2.300,-

2 Stressless-Sessel m. Fußböcken, bester Zustand, kaum benutzt, hellbraunes Leder, Euro 750,-

Waschmaschine MIELE, ca. 4 Jahre alt **Wäschetrokner MIELE**, ca. 3 Jahre alt sehr guter Zustand, jeweils Euro 300,-

1 Bodenstaubsauger MIELE, 1 Jahr alt - noch 2 Jahre Garantie - Euro 100,-

1 Akku-Staubsauger „Rowenta“ - noch 2 Jahre Garantie - Euro 100,-

Telefon: 040 - 603 05 59

Mercedes Benz auch ohne TÜV ältere Modelle, Tel: 040-234 99 362

Junghans Uhren aller Art, Tel. 040-234 99 362

Ich verkaufe für Selbstabholer: Nova Babyphone von Reer € 15,- elektr. Spiralschneider - Kitchen Crew € 10,-, Folien-Schweiß-Automat von Petra € 10,-, elektr.Dosenöffner € 5,-, Tel.-Nr. 040 6785645

Priv.Sammler kauft Orden/ Abzeichen 1./2. Weltkrieg, Tel.: 0176/286 292 19

High-End Geräte jeder Art, ACCUPHASE, Linn LP 12 Plattenspieler, Revox Bandmaschinen, Mikrofone, Musikinstrumente jeder Art. Alles anbieten, Tel : 040 234 99 362

Zentrum-Volksdorf Ferienwohnung. € 97,-, für ihre Besuchsgäste Tel.: 0177 5939757

PC HILFE Soft- / Hardware Inst., Internet, Homepages, DSL, Audio- / Video / Bild, Handy, Anti-Vir. etc. Tel. 350 762 76

Kaufe Münzen aller Art, auch alte Reichsmark-Münzen, DM-Geldscheine, Deutsche Mark, Gern alles anbieten! Tel: 040 234 99 362

Uhren aller Art, Armbanduhren, Taschenuhren, Tisch und Kaminuhren, auch Uhren mit Stopfunktion und defekte Uhren, Tel. 040 234 99 362

SCHÖNES FÜR KINDER - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17 Hinterglasmalerei-Utensilien, Farbvorlagen, Spezial-Glasplatten, rund und rechteckig mit Bleieinfassung zum Aufhängen), Tel. 605 389 66

In Rente und viel Zeit? Frau sucht für: Kultur, radeln, bummeln, Ausstellungen, wandern unkomplizierte, nette, jung gebliebene w/m für schöne Unternehmungen. E-Mail: Fraan403@outlook.de

Erbe oder Nachlass: Wir kaufen ihre Antiquitäten! Altes Tafelsilber, Schmuck, Möbel u. mehr. Kostenlose Bewertung und faire Bezahlung. Tel. 0176-81 14 41 35

Whisky von Sammler gesucht. Gerne auch aus Nachlassen. Tel. 040/769 040 81 oder whiskyfreak1975@gmail.com

Wer verschenkt Flohmarktsachen, Geschirr, Kindersachen, LPs, Haushaltssachen? Tel.0171 9156169

DOKUFILMFRONT

Mission to Marsh - Hoffnung für Leben

Donnerstag, 25.September, 20 Uhr in der Koralle

Im Rahmen der von Siegfried Stockhecke initiierten Filmreihe „Dokufilmfront“ zeigen die „Parents for Future Hamburg (P4F)“ in der Koralle den Film „Mission to Marsh“ (2025, Regie Ann-Christin und Alex Kornelsen, Englisch mit deutschen Untertiteln). **Zum Film:** In einer Zeit, in der die Klimakatastrophe unbestreitbar ist und die menschlichen Aktivitäten die Grenzen unseres Ökosystems strapazieren, bieten Moore die Chance unserer Generation. Doch was wissen wir über diese geheimnisvollen Ökosysteme? Welchen Einfluss haben sie auf das Wohlergehen unseres Planeten? Moore bedecken etwa 3% der Landfläche weltweit. Doch sie enthalten doppelt so viel Kohlenstoff wie die gesamte Biomasse aller Wälder unserer Erde. Unsere Reise führt uns zu politischen Entscheidungsträgern, die die Macht haben, Veränderungen herbeizuführen, und zu Wissenschaftlern, die unermüdlich daran arbeiten, die Feuchtgebiete zu schützen und wiederherzustellen. Mit atemberaubenden Aufnahmen, inspirierenden Geschichten und

schockierenden Enthüllungen bietet „Mission to Marsh“ Menschen weltweit eine Hoffnung für ein Leben auf der Erde. Im Anschluss an den Film findet eine Podiumsdiskussion mit Sabine Sommer vom BUND und Axel Jahn von der Loki Schmidt Stiftung sowie Heino Behrmann vom „Hamburger Zukunftsentscheid“ statt. Moderation: Jan Rüpk (P4F). Thema wird dabei auch der anstehende Volksentscheid (der "Hamburger Zukunftsentscheid" für ein besseres Klimaschutzgesetz in Hamburg), sein und die Frage, wie Hamburg mit seinen Moor- gebieten umgeht.



BETEN WAT UP PLATT,ÖVER DITUN DAT

Gastlichkeit in de Urlaubstiet

As Rentner hett man dat nich mehr nödig in de Hauptsaison in'n Urlaub fohren. Man hett ok de gröttste Utwahl na de odder vör de Hauptsaison een komodige Ünnerkunft to finnen. De Wirtsliüd freit sick över jedeen Gast. Dat Personal is fründlich. Kott seggt, man ward as Gast behannelt. Wat man sünst so in de Hauptsaison beleevt, dat kann männigmal heel leeg warrn. Vör poor Johren weer ick mal üm düsse Tiet an de Nordsee in Urlaub. Daagsöver tööfst up Floot,denn tööfst up de Ebbe un avends tööfst in't Gasthuus up den Kellner, denn tööfst up dat Eeten, tum Sluß up de Reken. Mi kümmt dat männigmal so vör, dat so'n heel normalen Ober, wi dat Wurt al secht, to de Oberschicht hört. Dat blote Vöribringen von de Spieskort is al en Gnadenakt. Düsse Herrschaften von't „tragende Gewerbe“ gaht mit di üm, as wenn du een Pund Schiet büst. Hier mal en typische Situaschon: Kümmt een Ehepoor mit'n mordmäßigen Smachter in't Lokal. De Ober scheest an'n Disch vörbi, eenmal, tweemal, dreemal. „Herr

Ober“ ward he ropen. He föhlt sick glieks so, as wenn man em bensen will. He röppt röppt trüüch:„Einer nach dem Anderen, mein Herr!“ Man is je keen Hungerkünstler un maakt na teihn Minuten den tweeten Anloop. „Können wir jetzt etwas bestellen?“ „Ich weiß nicht“, secht he in vöriblopen „ob sie können, ich kann im Augenblick nicht, das sehen sie doch! Sie müssen sich schon gedulden“. Nix wi ruut ut düssen gastlichen Ruum un rinn in een Gasthuus up de anner Straatensiet.--- Dor is een Kellnerin, de hett gräsige Koppwehdaag. („Wenn sie meinen Brummschädel hätten“). Se bringt to'n ersten gonnix, denn allens dörcheenanner. Dat Beer is Alsterwater. Ut den koolen Edeltzwickler is een lauwarmen Mosel worrn. As de gode Deern to mien Steak ok noch'n Fischbesteeck hinleggen de, harr ick blots noch Mitleed. Sowat kannst beleeven, meisttiets in de Hauptsaison, wenn de Urlauber ünnerwegens sünd. Dormit sick de Krögers nich up den Slips pedd föhlt, bi uns in de Gegend heff ick sowat noch ni nich beleevt. Sonny!

Der Walddorfer SV sucht eine Reinigungskraft in Teilzeit

Infos unter www.walddoerfer-sv.de
Kontakt: haustechnik@walddoerfer-sv.de
oder Tel. 040 64 50 62-0



ADLER DACHTECHNIK
Sabbel nich, dat geit! 0157/84202101
Ihr Kleingarten Profi! Wir lassen Sie nicht warten – innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!
AdlerDachtechnik@gmail.com, Rennbahnstraße 2, 22111 Hamburg, Inh. J Lani

UNSERE LEISTUNGEN: • Dachreinigung
• Reparatur-Schnelldienst • Flachdachsanierung
• Schorsteinsanierungen • Sturmschäden
• Dachbeschichtung • Dacharbeiten aller Art
• Marder und Waschbärenvergrämung

NUR DER HSV!
1 Liga Rabatt auf alle Arbeiten
bis zum 4.7.2025



Entrümpelungen mit Herz
...die nachhaltige (Auf)lösung
seit 2017

Bei unseren nachhaltigen
Haushaltsauflösungen landet
nicht alles auf dem Müll,
sondern der Großteil
wird gespendet.

Vereinbaren Sie gerne
einen kostenlosen
Besichtigungstermin mit uns.

Web: www.entruempelungen-mit-herz.de
Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de
Tel.: 040 - 943 633 13



Leyendas: Alexander Vergara und



Maria Renz

Kulturkreis Walddörfer Von Krisenzeiten und Lebensfreuden

➤ Das unterhaltsame und lehrreiche Herbstprogramm lädt im September und Oktober mit einem bunten Mix

von Veranstaltungen aus Musik, Literatur, Politik und Gesellschaft in die Ohlendorff'sche Villa. Und dies auch auf inter-

nationaler Bühne mit Stationen u.a. in Südtirol, Nordkorea, Neuseeland, der Mongolei, dem Südpazifik und in Südamerika. Kommen Sie mit auf spannende und unterhaltsame Reisen!

plädiert für Rüsten und Reden, Mira ist froh über ihre stabile Resilienz, und Doro hat vor allem Angst. Autor Michael Göring legt einen höchst aktuellen Roman vor, der neben der Frage nach den Auswirkungen der Zeitenwende zugleich getragen wird von allgemein menschlichen Themen wie Freundschaft, Liebe, Kinder oder Kinderlosigkeit, Gleichmut und Gelassenheit – ein Roman, der sich hervorragend eignet als Einstieg in eine anregende Diskussion. Eintritt 16€, ermäßigt 14€, Vorverkauf ab 26. August in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 18€, ermäßigt 16€.

Montag, 15. September, 18.30 Uhr
Zu guter Letzt
Ein Wilhelm-Busch-Abend mit Christa Beug

➤ Die Bilder Geschichten des Humoristen Wilhelm Busch haben den meistgelesenen deutschen Vers-Virtuosen und künstlerischen Avantgardisten schon zu Lebzeiten weltberühmt werden lassen. Weniger bekannt sind Teile seines lyrischen Spätwerks, in dem Busch über das Altern nachdenkt und die Zustände in der Welt und im Privaten mit Witz und Klugheit reflektiert. Die Busch-Verehrerin und ehemalige Lehrerin Christa Beug rezitiert aus dieser letzten großen Lyriksammlung „Zu guter Letzt“. Karen Heinrich vom Kulturkreis wird Christa Beugs Vortrag ergänzen durch Wissenswertes über das eher unbekannte Leben des so facettenreichen und widersprüchlichen Menschen Wilhelm Busch. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Montag, 1. September und 6. Oktober, jeweils 18.30 Uhr
Digitalschulungen für Seniorinnen und Senioren
Kostenfrei

➤ Es ist keine geschlossene Reihe. Anmeldungen bitte zu den jeweils angebotenen Terminen, bis spätestens Freitag vor der jeweiligen Veranstaltung über die Webseite, per Telefon (040-84305824) oder per E-Mail (digital-dabei@kulturkreis-walddorfer.de). Weitere Infos: www.kulturkreis-walddorfer.de. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Dienstag, 9. September, 19.30 Uhr
Die Zeitenwende - von der Friedenshoffnung zum Rüstungswettlauf

Lesung und Diskussion mit Professor Dr. Michael Göring:

➤ Zwei Ehepaare treffen sich nach langer Zeit im Herbst 2023 zu Wanderferien in Algund (Südtirol). Schnell wird die Zeitenwende zum beherrschenden Thema ihrer Gespräche. Lutz verteidigt den Pazifismus, Tom



Europa und globale Perspektiven. Gerhard Thiedemanns vielfältige Erfahrungen vor Ort – in Pjöngjang in Krisenzeiten, in der Mongolei zwischen den Weltmächten Russland und China, in Neuseeland und im Südpazifik in Zeiten des globalen Klimawandels – geben spannende Einblicke und laden ein zu einem interessanten Gespräch. Eintritt 16€, ermäßigt 14€, Vorverkauf ab 9. September in der

Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 18€, ermäßigt 16€.

Montag, 29. September, 18.30 - 20 Uhr

„Volksdorf offline“
Gesprächs- und Diskussionsforum mit Gesprächspartnerin Anne Rottenau (Leiterin des „Hauses der Natur“). Thema: Der Verein Jordsand – 115 Jahre im Dienst des Naturschutzes.



➤ Der gemeinnützige Verein Jordsand engagiert sich seit über 115 Jahren für den Schutz der Seevögel und deren Lebensräumen. Dabei vereint er aktiven Naturschutz mit besonderen Naturerlebnissen, außerschulischer Bildung und Forschung. Das von einem einzigartigen Landschaftspark umgebene „Haus der Natur“ im nahen Ahrensburg ist seit über 40 Jahren zugleich zentrale Bildungs- und Kulturstätte, Freizeitort für Groß und Klein, Infozentrum, Naherholungs- und Geschäftsstelle. Anne Rottenau berichtet an diesem Abend von den vielfältigen Projekten und der spannenden Arbeit und freut sich auf einen regen Austausch mit interessierten BürgerInnen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Mittwoch, 8. Oktober, 19.30 Uhr
„Leyendas - Legenden“

Moderiertes Konzert mit Tania Maria Renz (Sopranistin) und Alexander Vergara (Gitarrist)

➤ In ihrem Programm „Leyendas“ verweben Tania Maria Renz und Alexander Vergara fesselnde lateinamerikanische Legenden mit Klängen von der spanischen Renaissance über traditionelle Balladen bis hin zu bekannten Latinfolk-Klassikern. Die beiden Künstler konzertieren seit ihrem Studium an der Musikhochschule Lübeck regelmäßig gemeinsam im norddeutschen Raum. Das Programm Leyendas ist inspiriert von ihren südamerikanischen Wurzeln: Alexander Vergara, in Venezuela geboren und aufgewachsen, Tania Maria Renz mit deutsch-kolumbianischem Hintergrund. Leyendas ist eine Einladung, die Magie und Melancholie lateinamerikanischer Legenden zu erleben und mit den träumerischen Klängen von Gitarre und Gesang in eine fremde Welt einzutauchen. Eintritt 18€, ermäßigt 16€, Vorverkauf ab 24. September in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 20€, ermäßigt 18€.



RESIDENZ AM WIESENKAMP



residenz-wiesenkamp.de

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg · Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Meine Stadt, mein Dorf, meine Apotheke.



ALTE APOTHEKE
Volksdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolksdorf.de

Saal 1

KINOKoralle

Saal 2

DO 21.8.	15:30 17:45 20:30 Zum Bundesstart		DO 21.8.	15:00 KINDERKINO Lilly und die Kängurus	17:15 Zum Bundesstart	20:00 Special Pink Floyd at Pompeii
FR 22.8.			FR 22.8.			20:00 Zum Bundesstart
SA 23.8.			SA 23.8.		Die Farben der Zeit	Willkommen um zu bleiben
SO 24.8.	13:00 1. KINO Kuddelmuddel bei		SO 24.8.	12:30 Special The Klimperclown		
MO 25.8.			MO 25.8.			
DI 26.8.			DI 26.8.		Willkommen um zu bleiben	20:00 Zum Bundesstart Die Farben der Zeit
MI 27.8.			MI 27.8.			
DO 28.8.	14:30 Kult Der Salzpfad		DO 28.8.	14:15 Zum Bundesstart Die Farben der Zeit	16:45 Zum Bundesstart	19:30 80er JAHRE SUSAN... verzweifelt gesucht
FR 29.8.	14:30 Zum Bundesstart		FR 29.8.	14:15 KINDERKINO Lilly und die Kängurus	Das Kanu des Manitu	19:30 Zum Bundesstart
SA 30.8.	Das Kanu des Manitu		SA 30.8.			In die Sonne schauen
SO 31.8.			SO 31.8.			
MO 1.9.	14:30 Kult		MO 1.9.	14:15 Zum Bundesstart		
DI 2.9.			DI 2.9.	Willkommen um zu bleiben		
MI 3.9.	Der Salzpfad		MI 3.9.			
DO 4.9.			DO 4.9.		16:45 Zum Bundesstart Kein Weg zurück	19:30 HPI's Filmtip La Haine
FR 5.9.	14:30 Zum Bundesstart		FR 5.9.	14:15 KINDERKINO Lilly und die Kängurus	16:45 Zum Bundesstart	19:30 Zum Bundesstart
SA 6.9.	Das Kanu des Manitu		SA 6.9.		22 Bahnen	In die Sonne schauen
SO 7.9.	13:00 1. KINO Der kleine Rabe Socke		SO 7.9.	12:30 22 Bahnen		
MO 8.9.			MO 8.9.		16:45 Kult	
DI 9.9.			DI 9.9.		Der Salzpfad	20:00 Koralle e.V. Das Fenster zum Hof
MI 10.9.			MI 10.9.		16:45 Zum Bundesstart Kein Weg zurück	20:00 Zum Bundesstart
DO 11.9.			DO 11.9.		17:15 Die Gesandte des Papstes	20:00 Zum Bundesstart
FR 12.9.	15:15 Die unendliche Geschichte		FR 12.9.	15:00 Zum Bundesstart	17:15 Zum Bundesstart	22 Bahnen
SA 13.9.	15:15 Alles steht Kopf 2		SA 13.9.	Die Gesandte des Papstes	22 Bahnen	
SO 14.9.	15:15 Lilo & Stich		SO 14.9.			
MO 15.9.			MO 15.9.		17:15 Zum Bundesstart	
DI 16.9.			DI 16.9.		Die Gesandte des Papstes	
MI 17.9.			MI 17.9.			

Saal 3

Das aktuelle Kino-Programm finden Sie im Internet unter volksdorfer-zeitung.de

Saal 3

Saal 3	Nachmittag	Vorabend	Abend	Nachmittag	Vorabend	Abend
DO 21.8.	14:15 Kult Der Salzpfad	16:45 Zum Bundesstart Willkommen um zu bleiben	19:30 Zum Bundesstart	DO 4.9.	14:45 Zum Bundesstart Kein Weg zurück	20:00 Zum Bundesstart
FR 22.8.	14:15 Erstaufführung	16:45 Zum Bundesstart	Kein Weg zurück	FR 5.9.	14:45 Kult	Wenn der Herbst naht
SA 23.8.	Wilma will mehr	Kein Weg zurück		SA 6.9.	Der Salzpfad	20:00 Zum Bundesstart
SO 24.8.	12:00 Der Salzpfad			SO 7.9.	12:00 Der Salzpfad	19:30 Special The Grateful Dead Movie
MO 25.8.	14:15 Kult	16:45 Zum Bundesstart Die Farben der Zeit	19:30 Mädelsabend Der Teufel trägt Prada	MO 8.9.	14:45 Zum Bundesstart	20:00 Zum Bundesstart
DI 26.8.		16:45 Special The Klimperclown		DI 9.9.		Kein Weg zurück
MI 27.8.	Der Salzpfad			MI 10.9.	22 Bahnen	19:30 Zum Bundesstart
DO 28.8.	14:45 Zum Bundesstart	17:15 Zum Bundesstart	20:00 Zum Bundesstart	DO 11.9.		20:00 Zum Bundesstart
FR 29.8.		Willkommen um zu bleiben	Wenn der Herbst naht	FR 12.9.	14:15 Zum Bundesstart	In die Sonne schauen
SA 30.8.	Kein Weg zurück			SA 13.9.	Downton Abbey Das große Finale	
SO 31.8.	14:45 Zum Bundesstart	17:15 Zum Bundesstart	20:00 Zum Bundesstart	SO 14.9.		
MO 1.9.				MO 15.9.		
DI 2.9.	Die Farben der Zeit	Wenn der Herbst naht	Kein Weg zurück	DI 16.9.		
MI 3.9.			20:00 Special Oxana Mein Leben für Freiheit	MI 17.9.		

22359 HAMBURG - KATTJAHREN 1 - TEL. 040 / 64 20 89 39 - FAX 040 / 43 25 35 56

U-BAHN: VOLKSDORF - METRO-BUS: 24 / 174 / 375 PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN KINOTAG: Dienstag
www.korallekino.de (IMPRESSUM) Filmprogramm: Hans-Peter Jansen * Layout: H. Wiebeck

Neues vom BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER e.V.

Das Waldhorn



Tour auf der Schlei: Mit dem Raddampfer zur Lotseninsel.

Rückblick

Ein perfekter Sommertag im Norden

➤ Mit einem vollbesetzten Komfort-Reisebus fuhren wir von Volksdorf nach Kappeln an der Schlei. Dort erwartete uns bereits der Raddampfer „Schlei Princess“ mit dem wir in Richtung „Schleimünde“ zur Lotseninsel gefahren sind. An Bord wurde uns das Mittagessen serviert. Wir haben die Lotseninsel erkundet, die bei der Sturmflut vor 2 Jahren ziemlich beschädigt wurde. In Maasholm haben wir den

Raddampfer verlassen und sind durch den niedlichen Ort mit malerischen Häusern und Blumen gebummelt. Unser Bus erwartete uns später am Ortsende und brachte uns über kleine schmale Straßen ins „Landarzt Café“. Kaffee und der selbstgebackene Kuchen waren vorzüglich. Müde von Wind und Sonne sind wir nach Volksdorf zurückgekommen. Es war wieder einmal ein einzigartiges Erlebnis.



Liebe Leser, Liebe Mitglieder und Freunde,

der Bürgerverein Walddörfer hat sich mit seinen vielen Initiativen und Veranstaltungen zum Ziel gesetzt, wichtigen übergreifenden Themen eine Stimme zu geben und für ein gesellschaftliches Miteinander zu sorgen. Deshalb haben wir uns in den letzten Tagen ganz besonders über den Kommentar eines unserer Mitglieder gefreut, wonach man Dank des Bürgervereins nicht mehr so einsam wäre. Und so verwundert es kaum, dass unsere Heidefahrt Mitte August genauso voll ausgebucht war wie der Besuch im Dahliengarten Ende September.

Sie sehen: Es lohnt sich, Mitglied des Bürgervereins zu sein und sich rechtzeitig zu unseren beliebten Veranstaltungen und Ausfahrten anzumelden.

Auf dem kommenden Stadtteilstfest Volksdorf wird der Bürgerverein Walddörfer am Samstag, 6. September vormittags wieder mit einem eigenen Stand auf der „Meile der Vereine“ vertreten sein. Wir freuen uns auf viele gute Gespräche und Ihre Anregungen.

*Herzliche Grüße,
Ihr Wolfgang Merkle*

1. Vorsitzender Bürgerverein
Walddörfer eV.
Telefon: 603 85 03,
E-Mail: w.merkle@buergerverein-walddoerfer.de

RÜCKBLICK TROPISCHES FLAIR IM WINTERGARTEN

Die Residenz Lerchenberg feierte den Sommer

➤ In der Residenz Lerchenberg stand alles im Zeichen von Sonne, Sand und Südsee: Über 50 Bewohnerinnen und Bewohner feierten zusammen mit dem Team der Residenz ihr jährliches Sommerfest, diesmal unter dem Motto „Tropical Island“.

Dabei spielte das Wetter am Festtag gar nicht mit: Kühle Temperaturen und Regenschauer ließen eher an Herbst als an Sommer denken. Doch dank der liebevoll dekorierten Räume, der fruchtigen Begrüßungscocktails und vieler exotischer Details geriet das schlechte Wetter schnell in Vergessenheit. Im Wintergarten der Residenz herrschte tropisches Flair – und das Sommerfest ließ alle den Regen vor



der Tür völlig vergessen. Rege Unterhaltungen, viel Lachen und ein herzliches Miteinander bestimmten den Nachmittag – unabhängig vom nasskalten Wetter draußen.

Ein besonderes Highlight setzte ein Zauberer, der mit Charme und faszinierenden Kunststücken von Tisch zu Tisch zog und den Senioren sowie dem Residenz-Team bei Kaffee, Kuchen und Eis beste

Unterhaltung bot. Staunende Gesichter und fröhliches Lachen waren garantiert. „Wir haben doch aufgepasst wie die Luchse – und können uns das trotzdem nicht erklären!“, meinte eine Mitfeiernde.

Auch die Gesangseinlage des Residenz-Teams erfreute alle: Hawaiianisch bunt gekleidet präsentierten die Mitarbeitenden den Sommer-Klassiker „Sunshine Reggae“ und wurden mit dem besungenen Lächeln, good vibes und viel Applaus von den Senioren belohnt.

Viele Fotos hielten die fröhlichen Momente fest und bleiben in der Bilderecke der Residenz zur Erinnerung an diesen schönen Nachmittag erhalten.

„BOULE“ - WER MACHT MIT?

Spiel für Gemeinschaft und Geselligkeit

➤ Boule, „Petanque“, Boccia – Jeder hat bei Reisen in südliche Länder den Spielern schon einmal zugesehen. Boule ist mehr als nur ein Spiel, das Geschick und Konzentration erfordert. Es ist zugleich ein geselliges Ereignis. Man kommt ins Gespräch, man kann sich austauschen und zugleich die frische Luft genießen.

Boule ist ein Sammelbegriff für verschiedene Kugelspiele, die bis in die Antike zurückreichen. Die moderne Variante „Petanque“ entstand Anfang des 20. Jahrhunderts in

der Provence und ist heute die populärste Variante des Boulespiels. Das Ziel beim Boule ist einfach. Man versucht eigene Kugeln so nah wie möglich an eine kleine Holzkugel zu werfen. Gespielt wird in Teams von ein bis 3 Personen. Jede Mannschaft hat 6 Kugeln die abwechselnd geworfen werden. Am Ende jeder Runde werden Punkte für die Kugeln vergeben, die näher an der Holzkugel liegen als die Kugeln des gegnerischen Teams. Boule wird in der Re-

gel auf einem ebenen, sandigen oder Kies bedeckten Untergrund gespielt, der eine Länge von 15 Metern und einer Breite von 4 Metern haben sollte.

Wer hat Lust das Boulespiel einmal auszuprobieren? Der Bürgerverein hat eine kleine, sehr nette Gruppe, die sich regelmäßig Dienstags um 15.00 Uhr auf dem Spielplatz am Frankring 25 trifft.

Für weitere Fragen steht Ihnen Petra Zimmermann zur Verfügung!
040- 320 446 36,
Petzi-HH@t-online.de



Über den Bürgerverein Walddörfer

Unter dem Motto „für den Erhalt der lokalen Lebensqualität“ fördert der Bürgerverein Walddörfer den sozialen Austausch der Bürgerinnen und Bürger und setzt sich inhaltlich über konkrete Themen und Projekte für unseren schönen Stadtteil ein. Als überparteiliches, unabhängiges Organ formuliert der Bürgerverein dazu Anfragen an Politik und Verwaltung und informiert die

Volksdorfer umgekehrt über den Verlauf und die Ergebnisse regionaler Ausschusssitzungen. Deshalb lohnt es sich, Mitglied im Bürgerverein zu sein oder zu werden. Auf unserer Webseite www.buergerverein-walddoerfer.de informieren wir über unsere regelmäßigen Ausfahrten, Spieleabende und Stadtrundgänge. Und wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserer

inhaltlichen Arbeit haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

➤ **Entwicklung des Ortskerns:** ortskern@buergerverein-walddoerfer.de
➤ **Landschaft und Natur:** landschaft@buergerverein-walddoerfer.de
➤ **Bau- und Strukturentwicklung:** strukturentwicklung@buergerverein-walddoerfer.de



Der „Bürgerstammtisch“ - eine immer beliebtere Veranstaltung

➤ An jedem ersten Mittwoch des Monats findet im Obergeschoss der Schulkate (= Reethaus) jeweils um 18.30 der Bürgerstammtisch statt – ein Veranstaltungsformat, das zum gegenseitigen Kennenlernen in geselliger Runde gedacht ist und bei dem häufig ein Gast eingeladen wird. Diese Veranstaltung erfreut sich wachsender Beliebtheit. Deshalb lohnt es sich, auf die letzten beiden Termine zurückzuschauen.

Anfang Juli hatte der Bürgerverein Jörg Beleites eingeladen, der bekannte und beliebte Stadtbilderklärer aus Volksdorf. An diesem Abend hielt er einen inhaltlich sehr interessanten wie kurzweiligen Vortrag über die Geschichte Volksdorfs. Jörg Beleites ist Autor der Schrift „Volksdorf – Von Volwardesdorpe zum Zentrum der Walddörfer“, die er Anfang diesen Jahres gemeinsam mit der Stiftung Ohlendorffsche Villa herausgegeben hat und ist daher bestens mit der Entwicklung unseres beliebten Stadtteils vertraut. Mit viel Sachverstand und ganz viel Leidenschaft hat er an diesem Abend über die historische Entwicklung Volksdorfs von den ersten Anfängen 1296 bis zu den jüngsten Entwicklungen berichtet. Auch

wenn viele der Zuhörer schon länger in den Walddörfern leben: An diesem Abend haben sie viel Neues gehört und erfahren. Und gleichzeitig verstanden, warum Jörg Beleites zu Recht als gleichermaßen kompetenter wie unterhaltsamer Stadtbilderklärer bekannt ist. Termine für seine regelmäßigen Stadtführungen veröffentlicht er auf seiner Webseite unter: joerg-beleites.de/stadtrundgaenge/aktueller-rundgangsterminplan.

Im August hatte der Stammtisch des Bürgervereins einen musikalischen Schwerpunkt. In einer gut besuchten Veranstaltung hat Jutta Burmester mit Leidenschaft und musikalischem Sachverstand den besonderen Reiz des Harfespiels nähergebracht. Denn für viele ist die Harfe zumeist „nur“ eines von vielen Instrumenten in Orchestern – mit ihrem variantenreichen Vortrag aus den verschiedensten Genres hat Jutta Burmeister auf den 39 Saiten ihres Instruments überzeugt, dass die Harfe auch als Einzelinstrument begeistert. Für die vielen Zuhörer wird auch dieser Bürgerstammtisch ein Abend sein, der nicht so schnell vergessen wird.



AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

willkommen zuhause.

ahs.hausverwaltung@hamburg.de - Tel. 040 60950073

Darf's ein bisschen mehr sein?



• Immobilienverkauf, klar, transparent und verbindlich seit 2008

• Kostenlose und faire Objektbewertung

• Professionelle Betreuung vom Auftrag bis zur Übergabe

• Persönlich vorort in den Walddörfern und in ganz Hamburg

• Umfangreiches und verlässliches Netzwerk

www.ahs-hausverwaltung.de



Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Walddörfer eV.

Bitte senden sie diesen Abschnitt an: Bürgerverein Walddörfer, Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg

Beitrittserklärung

E-Mail:

Nachname

Vorname

Datum, Unterschrift

Geburtsdatum

Partner/in Nachname / Vorname Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

Einzugsermächtigung – Jederzeit widerrufbar

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Walddörfer eV. Meinen Jahresbeitrag im Rahmen des Lastschriftverfahrens Von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber:

IBAN

DE

Datum, Unterschrift



Jahresgebühr für Neumitglieder in den ersten zwei Kalenderjahren 20€, Paar 30€
Anschließend regulärer Jahresbeitrag (Stand 2022): Einzelpersonen 40€, Paar 60€



Der Volksdorfer Schachklub (VSK) bietet ab September ein Training für fortgeschrittene Kinder und Jugendliche an. (Anfänger starten jeden Mittwoch in der Schachgruppe des Walddörfer SV ebenfalls in der Räucherkate). Mit Peter Stelzer und Jakob Terhechte übernehmen zwei starke Spieler die Ausbildung der Talente. Beide spielen erfolgreich in den Mannschaften des VSK und absolvierten inzwischen einen Trainerkurs beim Hamburger Schachverband. Peter Stelzer leitet darüber hinaus für den Walddörfer SV Schachkurse Grundschulen in den Walddörfern.

Jakob Terhechte begann selbst erst vor zwei Jahren intensiv mit dem Schach. Ende 2024 schaffte der damals 17-jährige mit dem zweiten Platz bei der offenen Vereinsmeisterschaft des VSK den Sprung an die Spitze und in die erste Mannschaft des Vereins. Neben Schach spielt der Auszubildende, der im Frühjahr sein Abitur erhielt und später Rechtswissenschaften in Lüneburg studieren möchte, auch erfolgreich als Innenverteidiger in der Jugendmannschaft des Walddörfer SV Fußball.

VSK: Jakob, wann hast du mit dem Schach begonnen?
Jakob Terhechte: Gelernt habe ich das Spiel vor sechs Jahren. Während der Pandemie begann ich dann, online zu spielen und schloss mich 2023 dem VSK an, weil ich mich weiter verbessern wollte. Nachdem ich am Anfang die meisten meiner Partien gegen die erfahrenen Spieler verlor, platzte der Knoten bei der Vereinsmeisterschaft 2024 und ich erreichte den zweiten Platz. In der vergangenen Saison erzielte ich an Brett acht der ersten Mannschaft des VSK 4,5 Punkte aus fünf Partien in der Bezirksliga. In der Jugendmannschaft des Bergstedter Schachvereins, mit dem wir im Jugendbereich kooperieren, konnte ich sogar fünf Siege aus fünf Partien verbuchen.

Wie erklärst du dir deinen Erfolg?
 Ich spiele sehr viel und lerne selbst in meiner Freizeit Eröffnungen und die Theorie des Schachs aus Büchern. Die intensive Beschäftigung mit dem Spiel führt zu einem tieferen

Volksdorfer Schachecke #45 Chance für Talente

Volksdorfer Schachklub startet Jugendarbeit für fortgeschrittene Spiele

Verständnis, das meine Technik kontinuierlich verbessert.

Was treibt dich an, das Jugendtraining in unserem Verein mit aufzubauen?

Ich trainiere bereits zwei Kinder und bereite sie auf die Hamburger Jugendmeisterschaften vor. Das macht mir nicht nur riesig Spaß, sondern ich bekomme auf diese Weise auch selbst einen anderen Zugang zum Schach. Außerdem arbeite ich gerne mit Kindern. Meine kleinen Brüder (zehn und zwölf Jahre) trainiere ich im Fußball und Schach.

Was dürfen Kinder, Jugendliche und Eltern von deinem Training erwarten?

Ganz viel Spaß und ein gutes Lernerlebnis in allen Phasen des Schachs.

Die Jugendarbeit des VSK koordiniert Stefan Klemm als Jugendwart. Interessenten nehmen gerne Kontakt zu ihm über das Kontaktformular des Vereins auf: jugend@volksdorfer-schachklub.de. Die Mitgliedschaft im VSK bleibt bis zum 14. Lebensjahr kostenfrei. Ziel ist es, in den kommenden Jahren eine eigene Jugendmannschaft aufzubauen und mittelfristig neue Spieler für die starken Mannschaften des Volksdorfer Vereins auszubilden. Trainingszeit: Mittwochs von 17:30 bis 19 Uhr in der Volksdorfer Räucherkate. Eine spannende Partie gelang dem VSK-Nachwuchstalent und -Jugendtrainer in der letzten Bezirksligasaison:

Jakob Terhechte – Adeyi Ikwuka
(Kommentar von Jakob)

1. d4 f5

Ich eröffne wie für mich gewohnt mit d4, die eher ungewöhnliche (aber dadurch nicht schlechte) Antwort f5 bringt mein Gegner auf das Brett: die Holländische Verteidigung.

2. Sf3 e6 3. Lf4 Sf6 4. e3 Le7 5. Ld3 d6 6. 0-0 b6

Bis hier ist alles soweit normal. Eröffnungszüge von beiden Seiten. Jetzt muss sich Schwarz für

einen Plan entscheiden. Mein Gegner entscheidet sich für b6, um den Läufer nach b7 zu entwickeln. Kritischer wäre hier die Idee a6 → g5 gewesen. Noch bleibt es aber bei dem Eröffnungsvorteil von Weiß.

7. c4 Lb7

Ich spiele c4 mit einer kritischen Idee, wie erwartet kommt Lb7. Hierfür habe ich mir folgende Linie ausgedacht:

8. d5 e5 9. Lxf5 exf4 10. Sg5 Lc8

Ich opfere meinen Läufer!! Was bekomme ich dafür? Der weißfeldrige Läufer ist durch die Bauernblockade auf d5 eingesperrt und wirkt nicht mehr richtig auf die Partie. Außerdem habe ich entscheidende Kontrolle über das sehr wichtige Feld e6. Ich werde hier langfristig entweder den Läufer oder Springer hinstellen können, ohne dass er wirklich vertrieben werden kann. Aber hat Schwarz hier einen Fehler gemacht? Nicht wirklich, die Maschine sagt immer noch ungefähr ausgeglichen. Es wird jetzt nur sehr schwer, die richtigen Züge zu finden für Schwarz, wohingegen Weiß sehr einfache Pläne hat.

11. Le6 Lxe6 12. Sxe6 Dd7

Ich entscheide mich dafür, den Springer auf das Feld e6 zu stellen. In diesem Fall kontrolliert der Springer wichtigere Felder als der Läufer es auf diesem Feld getan hätte. Außerdem wird der Bauer auf g7 angegriffen und man gewinnt ein Tempo durch die Dame.

13. exf4 Sa6

Ich nehme den Bauern auf f4 anstatt den auf g7, um dem Plan Sa6–Sc4 von Schwarz mit f5 entgegenzuwirken. So kann ich den Springer mit einem dann bereits geschützten Bauern nehmen.

14. Te1 Tg8

Tg8 ist ein Fehler von Schwarz. Diesen Bauern darf man nicht schützen, der Tempoverlust durch das Schützen ist zu groß. Man

muss schneller Sc5 spielen und den Bauern aufgeben. Allerdings war Te1 auch von mir ein Fehler. Ich hätte vorher den Bauern einsammeln sollen. Auch ich habe in meinem Kopf mit dem Tempoverlust argumentiert. War aber falsch, mit Sc5 hätte Schwarz ausgleichen können.

15. Sc3 Sc5 16. Df3 Sxe6 17. dxe6 Dc8 18. Td1 c6 19. b4 a6 20. g4 g5 21. h4 h6

Soweit verfolgen Schwarz und ich die richtigen Pläne. Schwarz versucht, sich durch einen Bauernhebel zu befreien, ich versuche, das zu verhindern. Jedoch verrechnet sich hier Schwarz, er spielt h6. Schwarz hat wohl folgende Linie übersehen:

22. fxc5 hxc5 23. Se4 Tf8

Schwarz ist völlig verloren. Es drohen zu viele Sachen. Der direkteste Plan ist, mit der Dame einzudringen.

24. Sxd6+ Lxd6 25. Txd6 Ta7 26. Df5 gxh4 27. Dg6+ Ke7 28. Ted1 Sd5

Cooler Trick von Schwarz! Jetzt muss ich aufpassen. Wenn ich einfach den Springer nehme, verliere ich meinen Turm. Ich spiele aber c5, was den Gewinn sichert!

29. c5 bxc5 30. bxc5 Tc7 31. Te1 Sf6 32. Dg7+ Ke8 33. Td7
 Ein letzter schöner Zug. Womit auch immer Schwarz nimmt, kann ich mit Doppelschach zurücknehmen und Matt setzen. Schwarz gibt auf! Schwarz hat keine Freude mehr am Spiel. Ein Trümmerhaufen.

Volksdorfer Schachklub von 1948 e.V.

www.volksdorfer-schachklub.de

Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender,
 Tel. 040-60566773

Rudolf_Angeli@web.de

Ich freue mich auf Ihre Zuschriften



ADVERTORIAL

Schleim im Rachen und Räusperzwang

Wiederkehrendes Räuspern, Verschleimung im Rachen und Druckgefühl am Kehlkopf - viele Menschen leiden seit Jahren unter diesen Beschwerden. Da die Ursache häufig nicht gefunden wird, laufen die Therapieversuche mit schleimlösenden Medikamenten und Kortisonsprays häufig ins Leere. Seit wenigen Jahren ist bekannt, dass die Ursache dieser Beschwerden im Bereich der Speiseröhre und der Magenklappe liegt. Mithilfe der Befragung des Patienten und der Untersuchung des Kehlkopfs kann der HNO-Arzt erste Hinweise für die Erkrankung finden. Die 24-Stunden Messung des pH-Wertes im Rachen führt zu weiteren Erkenntnissen. Typischerweise kommt es bei diesen Patienten nachts zu einem starken pH-Wert-Abfall. Vom HNO-Arzt wird folgend eine funktionelle Endoskopie der Speiseröhre und der Magenklappe durchgeführt. Im Gegensatz zur Magenspiegelung, ist der Patient bei der Untersuchung wach. Der Vorteil liegt darin, dass die Funktion der Magenklappe und der umgebenden Strukturen beurteilt werden kann. Ist die Ursache der Beschwerden gefunden, kann nach einem ausführlichen Gespräch die richtige, meist medikamentöse Therapie, durch den HNO-Arzt eingeleitet werden.



Expertentipp von

Dr. med. R. Dannesberger

HNO
in Wellingsbüttel

Dr. med. Rainer Dannesberger
 Facharzt für HNO-Heilkunde

Praxis für Privatpatienten und Selbstzahler

Wellingsbüttler Weg 119
 22391 Hamburg
 Telefon: 040 - 46 65 37 28
www.hnopraxis.hamburg

HERZLICHEN DANK

an ein sehr hilfsbereites Ehepaar mit Tochter AMELIE, das mir am 20. Juni nach einem Sturz über einen sehr hohen Stein auf dem Fußweg Holthusenstrasse kompetent geholfen und mich nach Hause begleitet hat. Leider ist das Kreuzbein gebrochen, so dass ich nun sechs bis acht Wochen möglichst viel liegen muss und auf Hilfe angewiesen bin.

Constanze Bredenbreuker

Große Bitte an die Stadt: Tun Sie endlich etwas für ordentliche Fußwege!!! Fußgänger gibt es viel mehr als Radfahrer, da kann man auch mal investieren!

KORALLE-KINO

„As Tears Go By“

Siegfried Stockhecke lädt ein

Am Donnerstag, den 18. September, feiert Siegfried Stockhecke im Koralle-Kino seinen 77. Geburtstag mit Marianne Faithfulls Konzert „Exit“ (2014). Um 19 Uhr gibt es einen Sekt-Empfang im Koralle Bistro und um 20 Uhr nach einer kleinen Ansprache „Volksdorf und ich“ erfreut die Gratulanten das Filmkonzert einer der herausragenden Frauen des Rock'n'Roll. Marianne ist seit der Jugend Wegbegleiterin des Jubilars.



Im Januar dieses Jahres ist sie verstorben. Der Eintritt ist frei; Freikarten gibt es ab dem 5. September an der Kasse des Koralle Kinos.

Garagen- und Vorgarten
FLOHMARKT
 14. SEPTEMBER 2025 - 11 BIS 15 UHR
 IM ZABELWEG UND
 HEINSONWEG (HÖHE SPIELPLATZ) UND
 HUUSBARG (ECKE ZABELWEG - MITTE HUUSBARG)
 Bei Dauerregen Entfall



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit fast 20 Jahren (ehemals im Waldweg, jetzt in der Weißen Rose 1) bieten wir in unserer Praxis als Osteopath:innen und Heilpraktiker:innen ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Jugendliche, Kinder und Säuglinge sind wir spezialisiert auf osteopathische Behandlungen für Schwangere und Stillende.

Wir sind Therapeut:innen mit langjähriger Erfahrung und bilden uns regelmäßig fort. Eine anteilige Erstattung Ihrer Behandlung ist durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Termine können Sie bequem 24/7 online auf unserer Webseite buchen, zudem erreichen Sie uns telefonisch oder per Mail für Ihre Terminabsprache.

Unsere Praxis ist barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praxis für osteopathische Medizin Thomas Wiegleb

Weißer Rose 1 | 22359 Hamburg | 040 - 18 06 60 54

praxis@osteopathie-wiegleb.de | www.osteopathie-wiegleb.de



zu Gast im
**Künstlerhaus
Maetzel**

Mit der Ausstellung der Kunstspuren Volksdorf im Künstlerhaus Maetzel beginnt dort auch der Tag des offenen Denkmals in Hamburg. **Der Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel e.V. lädt an drei Tagen zu Führungen durch das denkmalgeschützte Ensemble von Ateliers und Familienwohnsitz sowie den Garten ein.** Dabei werden fachkundige Vereinsmitglieder von Haus und Künstlerfamilie erzählen und – entsprechend dem Motto des Denkmaltages, „Wertvoll“ – über die Zukunft des Anwesens informieren. Gesonderte Führungen durch den parkähnlichen Garten richten sich an Pflanzen- und Gartenfreund*innen. Der Eintritt ist frei.

Haus und Garten sind für Besucher*innen geöffnet:
Freitag von 16 bis 18 Uhr
Sonabend von 11 bis 18 Uhr
Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Führungen:
Freitag 17 Uhr,
Sonabend 12, 15 und 17 Uhr,
Sonntag 12 und 16 Uhr.
(Änderungen vorbehalten)

Zu Gast im Künstlerhaus Maetzel:

Ausstellung WERTVOLL & Tage des offenen Denkmals

Die Künstlergruppe „Kunstspuren Volksdorf“ stellt gleichzeitig mit den Tagen des offenen Denkmals (und darüber hinaus) im denkmalgeschützten Maetzelhaus zum Thema WERTVOLL ihre Künste und Kunsthandwerke aus.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen – lassen Sie sich überraschen, berühren, bereichern. Vielleicht entdecken Sie einen Schatz. Oder führen ein WERTVOLLES Gespräch.

WERTVOLL kann etwas Winzigkleines sein: ein Lächeln im Bus, die Katze, die um die Beine streicht, ein Kaffee in der Morgensonne. Es kann aber auch etwas sehr Großes sein wie die Liebe oder der Frieden.

Immer jedoch scheint das WERTVOLLE mit Werten verbunden zu sein und auf etwas Wesentliches, Substanzielles hinzuweisen.

Auch ist das WERTVOLLE oft mit Begegnung und Gespräch verbunden, sei es mit Menschen, mit Farben, mit Architektur oder Musik. Etwas berührt uns, bereichert und verwandelt uns sogar.

Oft muss etwas WERTVOLLES errungen werden: der Blick, den die Bergsteigerin vom Gipfel aus genießt, ist atemberaubend schön – aber mühsam erkämpft. Er hat ihr Anstrengung und Opfer abverlangt, aber das „war es ihr wert“. Jetzt ist diese Erfahrung Teil ihres inneren Reichtums.

Für die Bildhauerin mag etwas anderes WERTVOLL sein als für die Malerin oder die Töpferin, aber es gibt doch etwas, das uns vereint: Material in ein Kunstwerk zu verwandeln, in einen offenen Prozess einzutauchen, zu verwerfen und neu zu beginnen, an der künstlerischen Arbeit zu wachsen und über Kunst in einen Austausch zu kommen – das ist uns allen wertvoll!



*Kunstspuren
Volksdorf*

Wir laden zur Midissage am
21. September 2025
um 15 Uhr
ins Künstlerhaus Maetzel ein.
Thema der Ausstellung:

WERTVOLL

13. und 14. September
Tag des offenen Denkmals
von 11:00 bis 18:00 Uhr

20. und 21. September
von 13:00 bis 17:00 Uhr

27. und 28. September
von 13:00 bis 17:00 Uhr

Künstlerhaus Maetzel
Langenwiesen 15
22359 Hamburg



*Neulichs
im Dorf...*

VON JENS A. JENSEN

„Das war mal wieder eine Tour! Und typisch Hamburg: Nur Gegenwind!“ Ächzend ließ sich unser Ex-Volksdorfer, seit 23 Jahren Neu-Ahrensburger, auf seinem angestammten Platz in der Runde der Frühstücks-Senioren nieder. Seit seine beiden Töchter von der gesundheitlichen Sinnhaftigkeit des Radfahrens überzeugt waren, lässt er immer öfter seinen alten Wagen in der Garage. „Ist ja auch richtig so“, antworteten die beiden notorischen Autofahrer unter den Silberrücken. „Liest du jeden Tag in der Zeitung, irgendein Senior, eine Seniorin hat mal wieder einen Poller umgefahren. Das kann ja nicht gesund sein!“

„Aber im Ernst“, meint der belesene Frühaufsteher der Altherrenbande, „habt ihr schon mal beobachtet, wie sich der Fortschritt entwickelt? Da sind wir Alten, wenn wir uns denn erinnern, glatt im Vorteil.“ - „Einerseits richtig, andererseits falsch.“ Der ehemalige Redakteur, der gerne prahlt, 50 Jahre gesellschaftliche Entwicklung zu überblicken: „Falsch, weil wir für Urteile aus eigenem Erleben eigentlich nicht alt genug sind. Richtig, weil der Fortschritt im Rückwärtsgang fährt.“ Da sind sich (fast) alle ausnahmsweise einmal einig: „Das musst du erklären!“

Und das sah dann so aus: Als es noch keinen ÖPNV gab („wie heute praktisch auch nicht hier in den Walddörfern“), sind die Leute zu Pferde ins Dorf gekommen und konnten ihr Transportmittel an einem Balken vor dem Laden (Einwurf: „oder vor der Kneipe – wie im Wilden Westen“) anbinden. Heute sind das die meist leeren Eisenbügel, an den der brave Radfahrer seinen Drahtesel zwischenlagert.

Oder die Post. Briefe zu schreiben reichte früher nicht, sie mussten auch raus. Bevor Thurn und Taxis die Verteilzentren erfand, wurde dafür ein laufstarker Mensch engagiert, der den Brief irgendwo deponierte, wo man ihn sich abholen konnte. Heute läuft das zwar alles digital, aber im Prinzip genauso: „Die Sparkasse zum Beispiel schreibt dir, dass sie dir geschrieben hat, du kannst dir den Brief bei der Sparkasse abholen. Dafür musst du dir einen Briefkasten dort einrichten und den aufsuchen und kompliziert aufschließen.“ Du hast aber nicht nur diesen einen Briefkasten, sondern jede Institution, mit der du zu tun hast, verlangt, dass du dir dort einen Briefkasten einrichtest. Also ein System wie lange vor Erfindung der Postkutsche.“ Stille am Tisch. Dann die Frage: „Wie soll das sonst gehen?“ und der Vorwurf: „Die wollen ja nur das Porto sparen!“ - „Nicht nur das Porto, auch das Personal.“ - „Und nicht nur ihr Personal, auch das bei der Post!“

„Das hat aber Vorteile“, wagt sein Tischnachbar dem Fortschritt einen gedanklichen Weg zu bahnen. „Stellt euch vor, ihr bräuchtet nicht mehr wochenlang auf einen Termin beim 'Bürgerservice', vulgo der Behörde, auf einen Termin zu warten, um einen neuen Personalausweis beantragen zu dürfen.“ - „Oder heiraten zu dürfen!“ „Du willst heiraten?“ - „Nein, nur zum Beispiel, Döskopp!“ „Das erleben wir nicht mehr“, ist die mehrheitliche Prognose, „da müssten zu viele altgewohnte Rituale aufgegeben werden.“ - „Und vor allem müssten Entscheidungsträger mehr Vertrauen in die Intelligenz und Anpassungsfähigkeit des gemeinen Volkes haben.“ - „Und zeigen!“

„Gemach, gemacht“, mahnte der Schweigsamste am mittwöchlichen Zweitfrühstückstisch. „Wir hatten in Hamburg 'mal eine Firma, deren Motto auf jedem Lastwagen stand. Das Motto sollte für unsere Verwaltung gelten; „Unmögliches wird sofort erledigt, Wunder dauern etwas länger“!“

„Amen!“ klang es im Chor.

SIE BEZIEHEN PFLEGEgeld? SIE BENÖTIGEN EINE BERATUNG NACH § 37.3?

**KEIN PROBLEM – DAS ÜBERNEHMEN
WIR GERN FÜR SIE – KOSTENLOS!**

Sie haben einen Pflegegrad und beziehen Pflegegeld? Dann sind Sie vom Gesetzgeber aus verpflichtet, in regelmäßigen Abständen einen Beratungstermin in Anspruch zu nehmen. Das gilt sowohl für Familien mit pflegebedürftigen Kindern als auch für pflegebedürftige Senioren.

Diese Pflegeberatungen werden vom PTW Pflege-team – für Sie kostenlos – übernommen und sollen Sie als Pflegebedürftigen oder pflegenden Angehörigen bestmöglich unterstützen.



So bekommen Sie Tipps, die die häusliche Pflege erleichtern und hilfreiche Informationen über die Leistungen der Pflegekasse. Dazu gehören zum Beispiel Umbaumaßnahmen, die Verhinderungspflege oder der Entlastungsbetrag.

Und Sie haben Gelegenheit, Ihre ganz persönlichen Fragen zum Thema „Pflege“ zu stellen. Wir nehmen uns gern Zeit für Sie.

Übrigens: Jede 2. Beratung wäre auch online – über eine gesicherte Videotelefonie – möglich.

Wichtig: Wird dieser Pflichttermin nicht wahrgenommen, kann das Pflegegeld gekürzt werden.



P · T · W PFLEGETEAM

Wir beraten Sie in ganz Hamburg!
Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin!
Per Telefon – 41 11 99-0 – oder
unter www.ptw-pflegeteam.de



PTW Pflegeteam · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg

DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG



Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenbarg 47 · 223391 Hamburg

Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

Internet: www.tap-tagespflege.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.